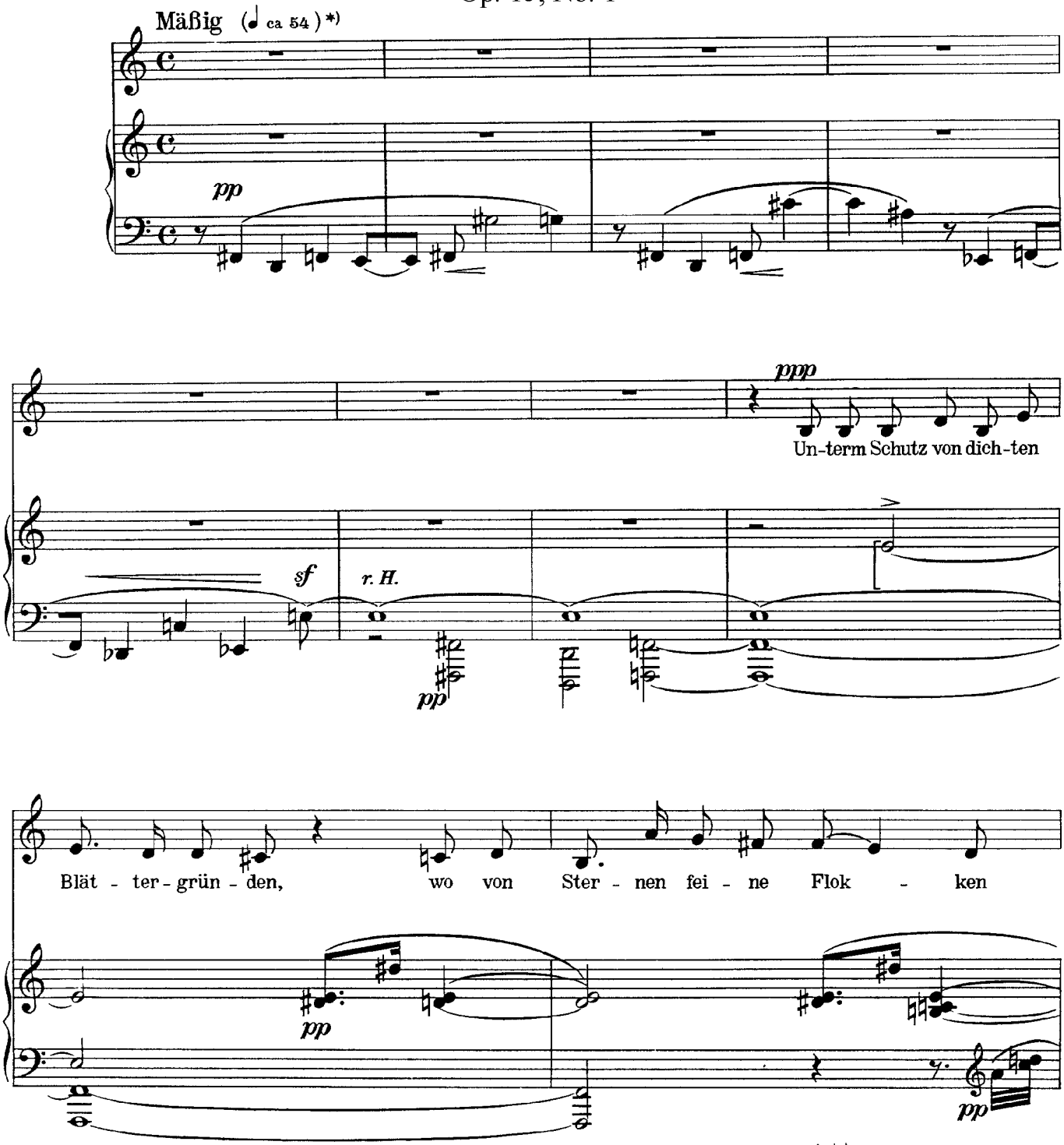
Schoenberg

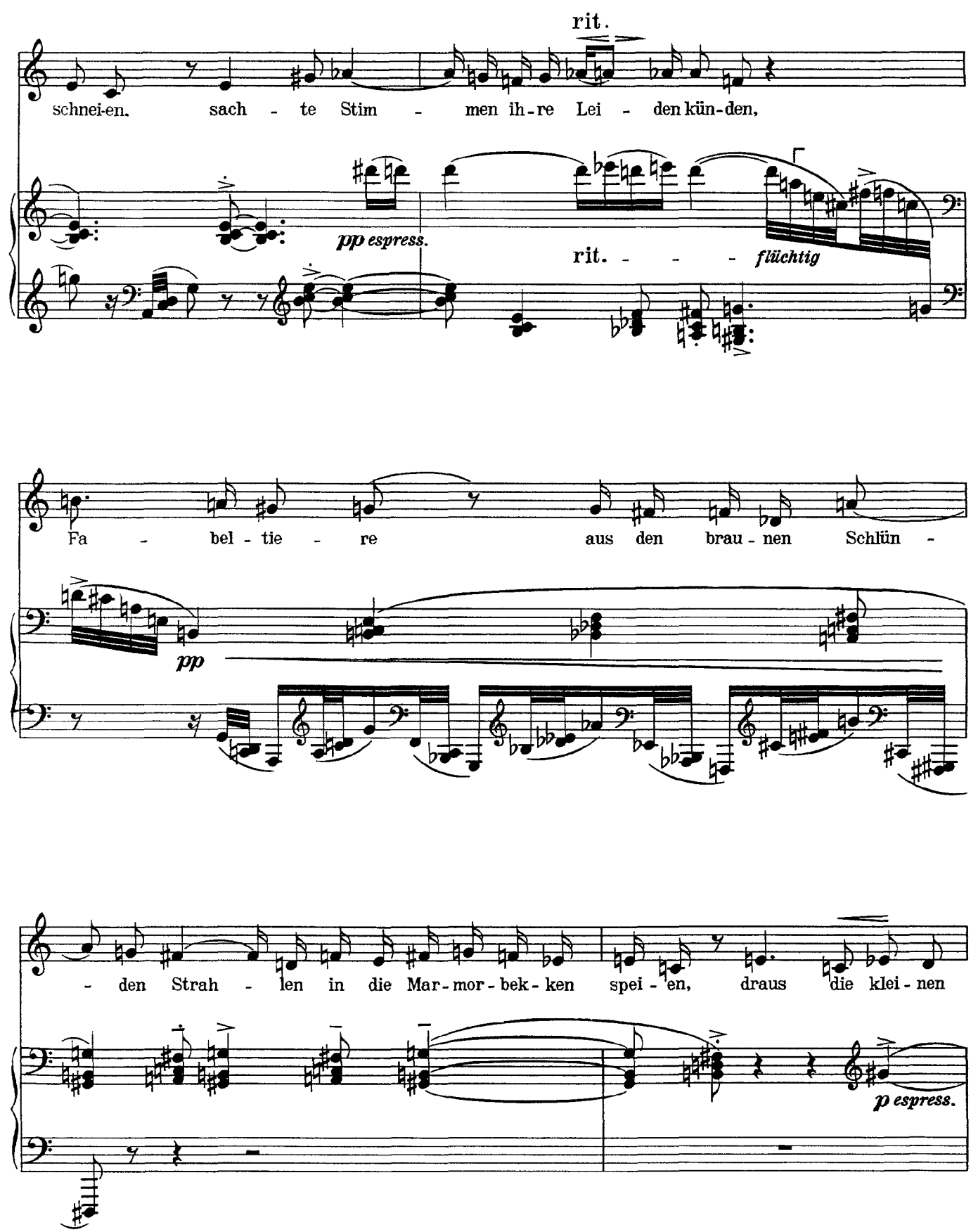
Unterm Schutz von dichten Blättergründen

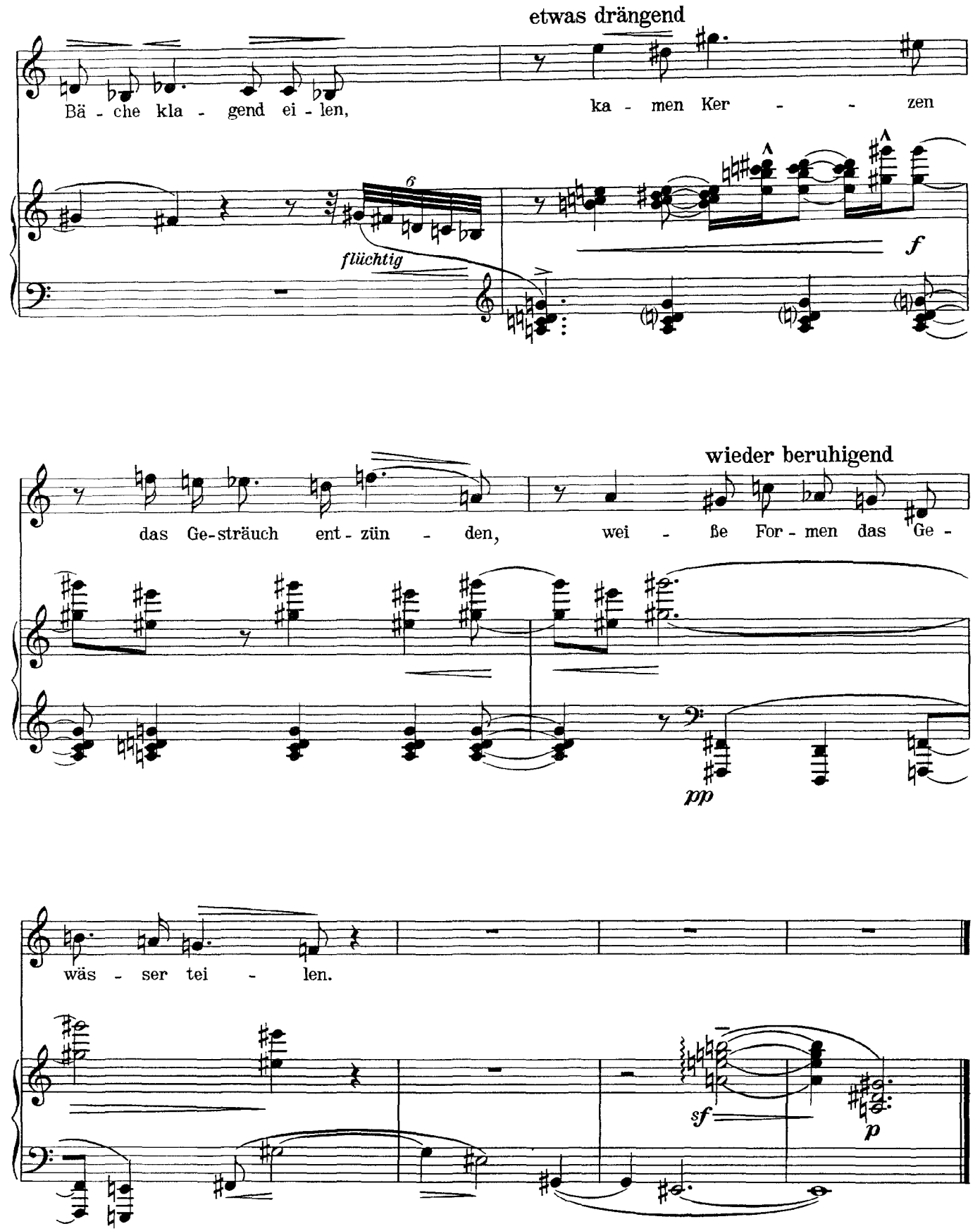
(George)

Op. 15, No. 1



*) Die beigesetzten Metronomzahlen dürfen nicht wörtlich genommen werden, sondern sollen bloß die Zähleinheit (𝅗𝅥 ♩ ♪) des Grundtempos andeuten, aus welchem das Tempo frei zu gestalten ist.
Les chiffres de métronome indiqués ci-dessus ne devront pas être respectés avec exactitude. Ils ne donnent qu'une idée générale de la vitesse qui servira de base à un développement libre des „tempi".


rit.
schnei-en, sach - te Stim - men ih-re Lei - den kün-den,
pp espress.
rit. - - - flüchtig
Fa - bel - tie - re aus den brau - nen Schlün -
pp
- den Strah - len in die Mar-mor-bek-ken spei - en, draus die klei - nen
p espress.

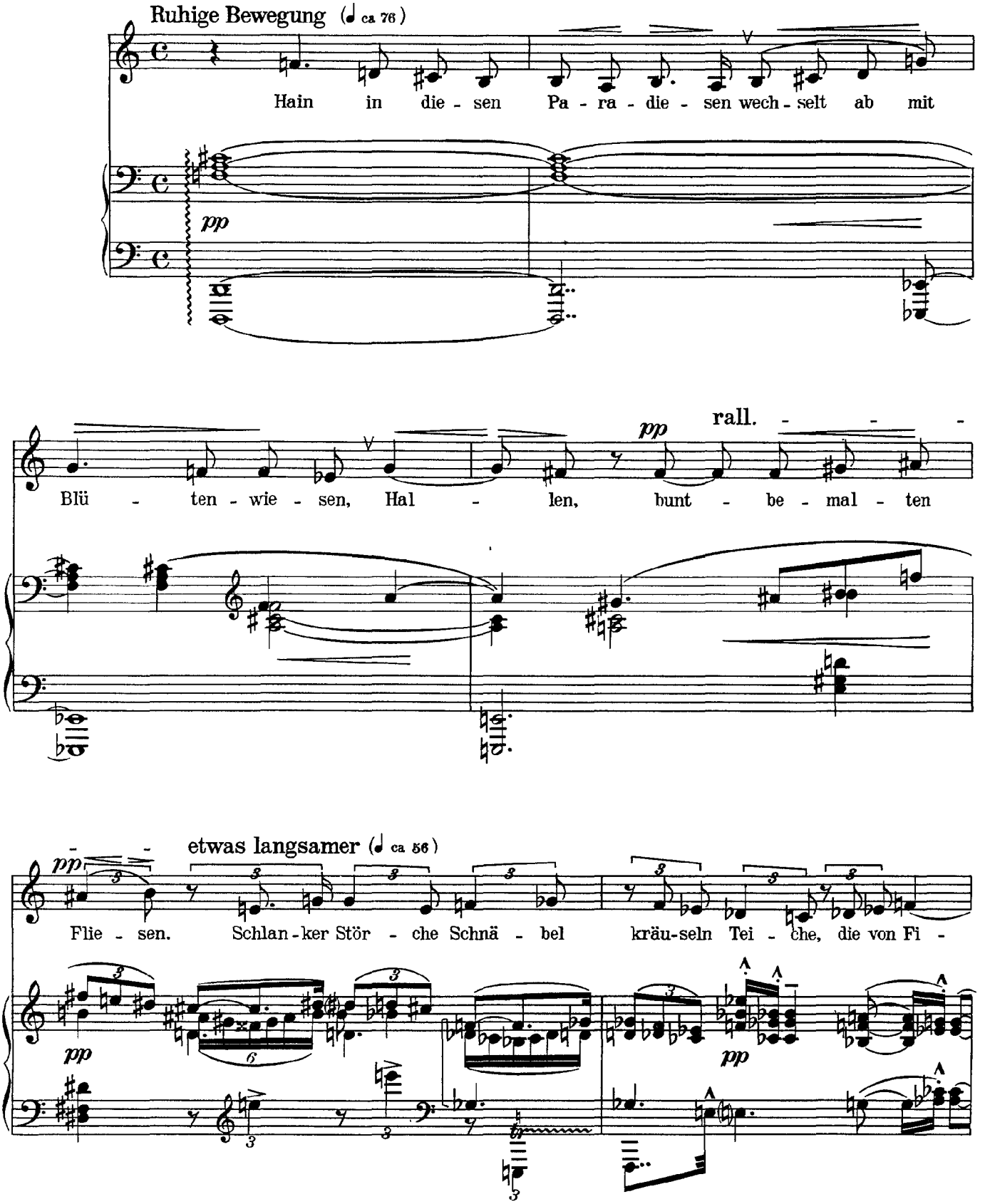

etwas drängend
Bä - che kla - gend ei - len,
ka - men Ker - - - zen
flüchtig
f
wieder beruhigend
das Ge-sträuch ent - zün - den,
wei - ße For - men das Ge -
pp
wäs - ser tei - len.
sf
p

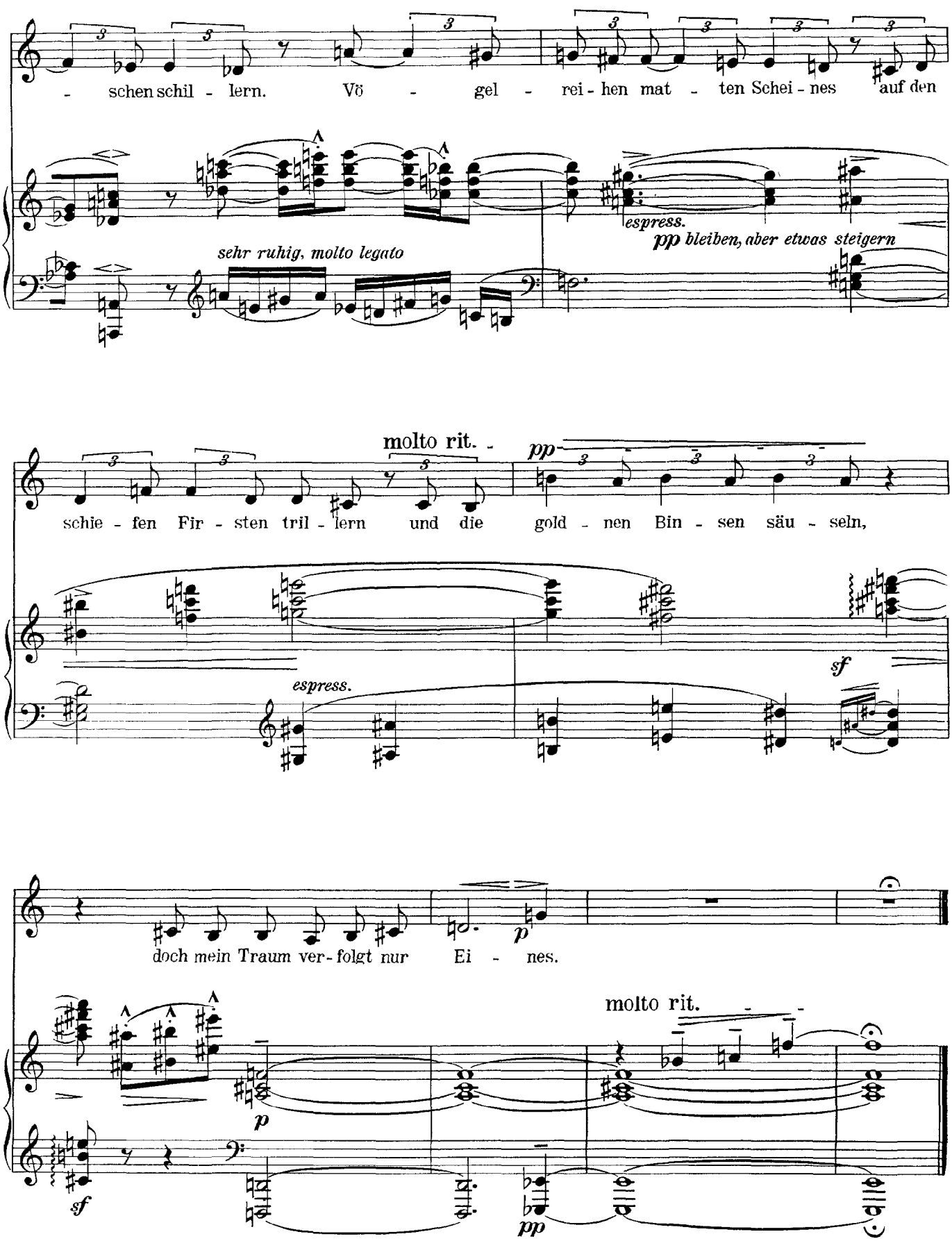
Schoenberg

Hain in diesen Paradiesen

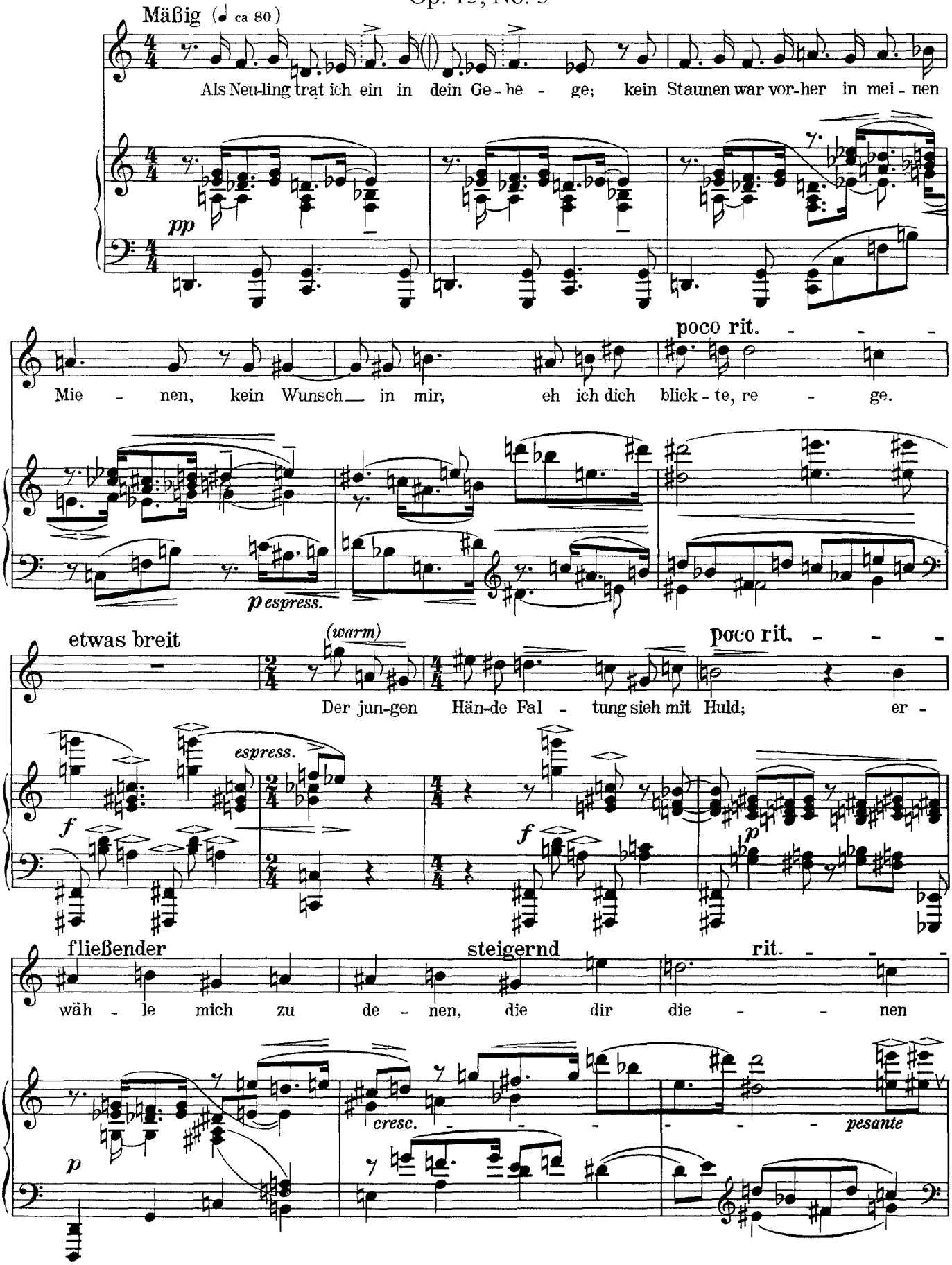
(George)

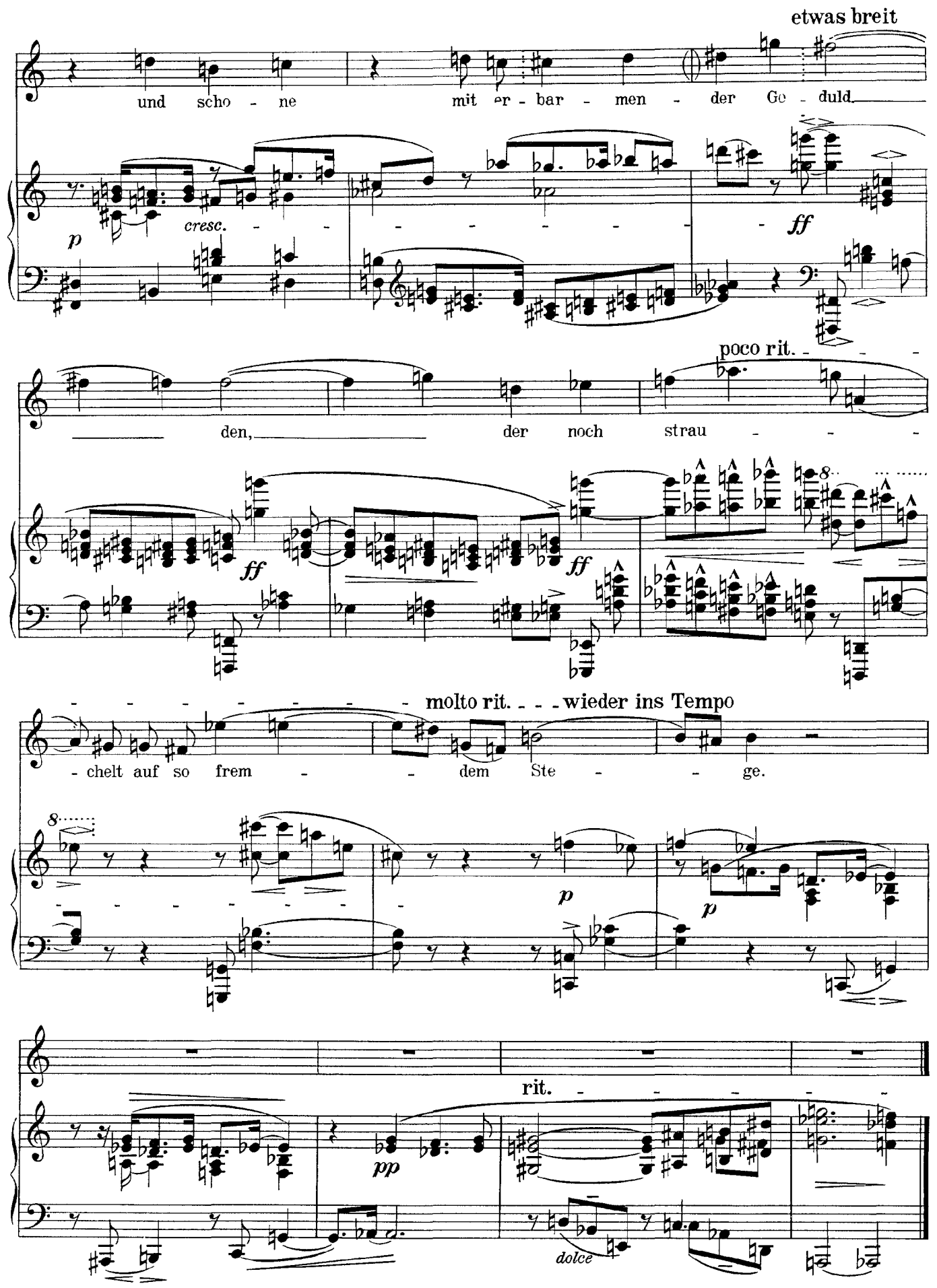
Op. 15, No. 2




- schen schil - lern. Vö - gel - rei - hen mat - ten Schei - nes auf den
sehr ruhig, molto legato
espress.
pp bleiben, aber etwas steigern
molto rit.
pp
schie - fen Fir - sten tril - lern und die gold - nen Bin - sen säu - seln,
espress.
sf
doch mein Traum ver - folgt nur Ei - nes.
p
molto rit.
p
sf
pp

Schoenberg
Als Neuling trat ich
(George)
Op. 15, No. 3



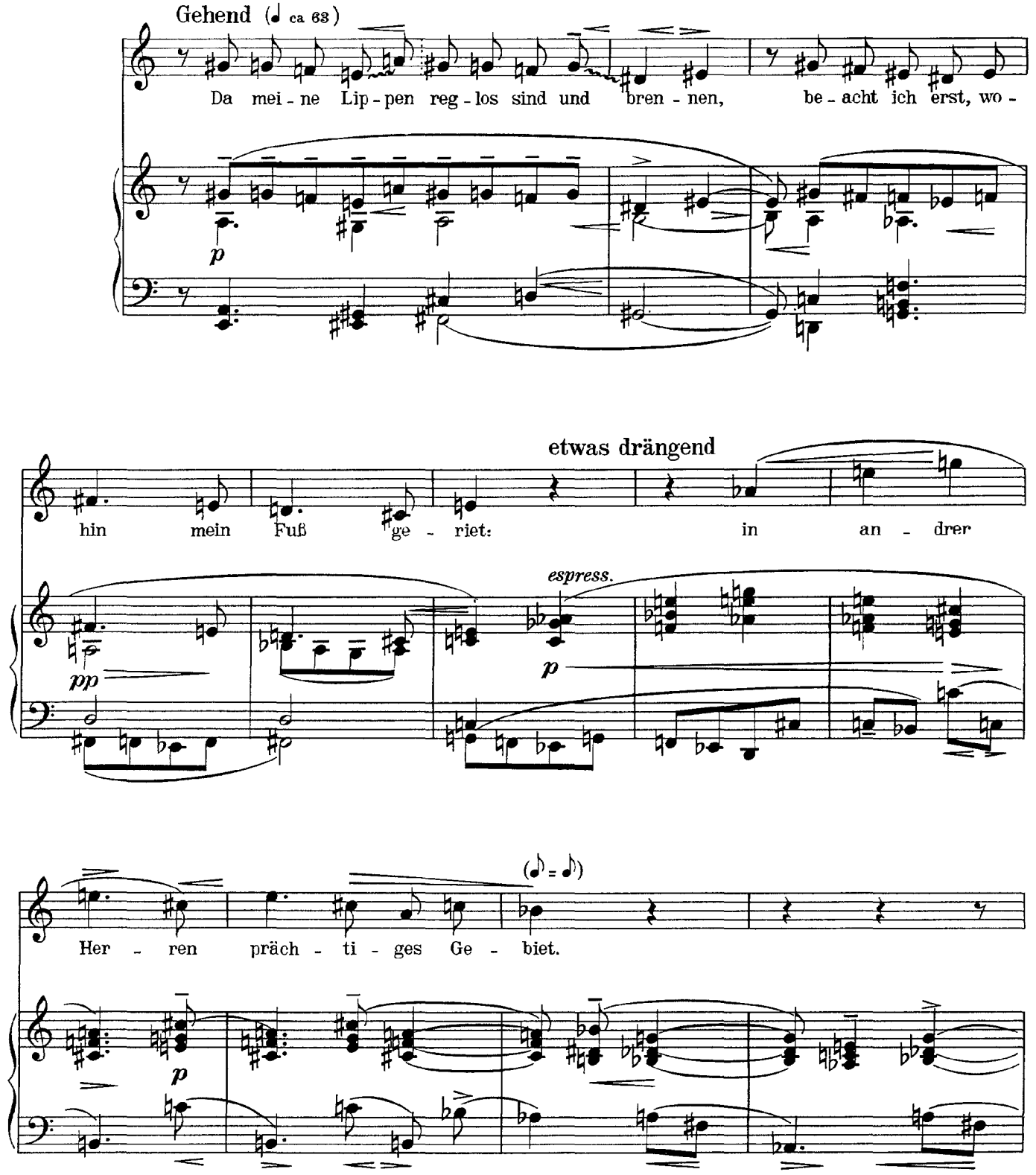

etwas breit
und scho - ne mit er - bar - men - der Ge - duld.
cresc.
p
ff
poco rit.
den, der noch strau - - -
ff
ff
molto rit. - - - wieder ins Tempo
- chelt auf so frem - - dem Ste - - ge.
p
p
rit.
pp
dolce

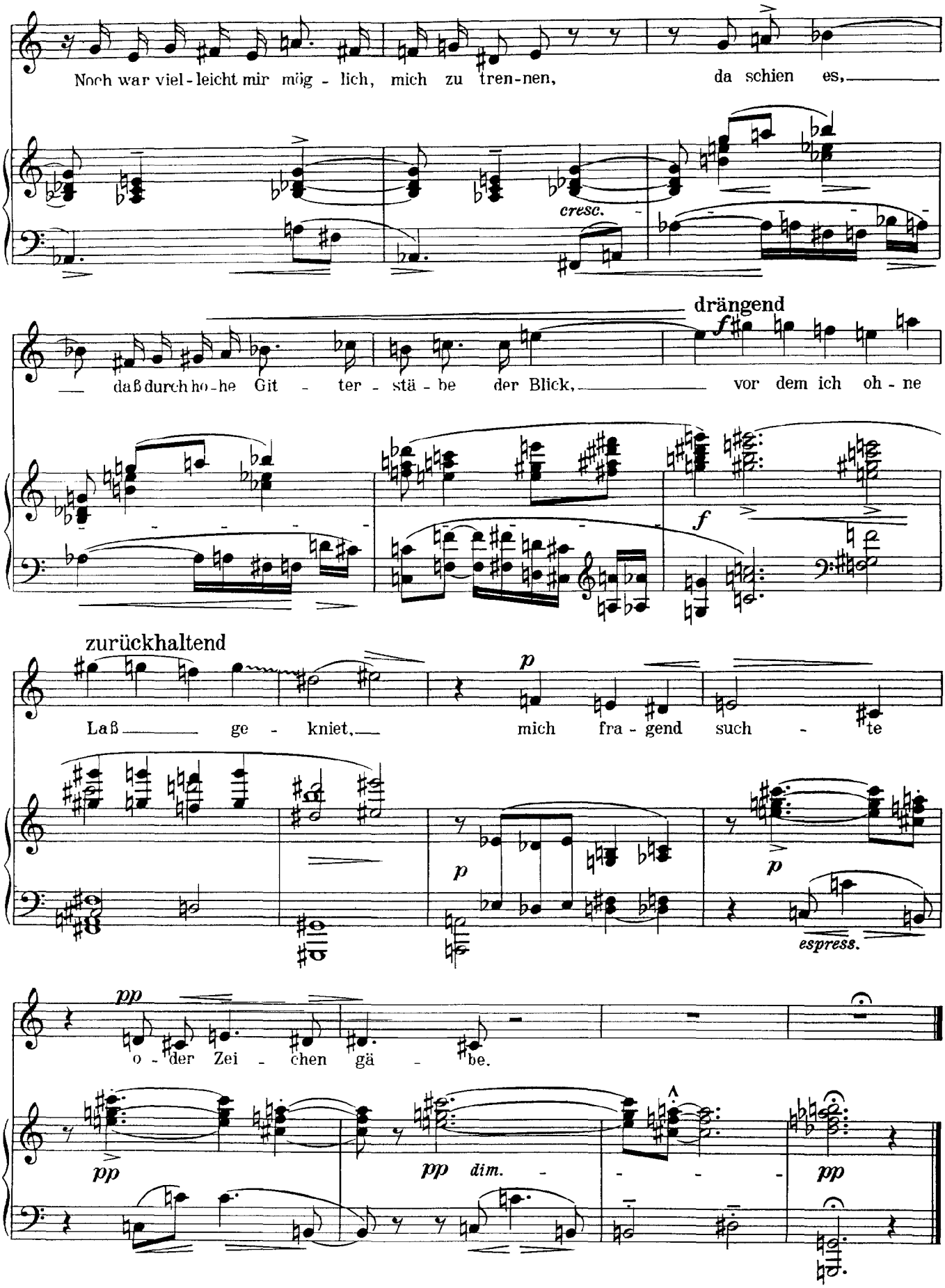
Schoenberg

Da meine Lippen reglos sind und brennen

(George)

Op. 15, No. 4



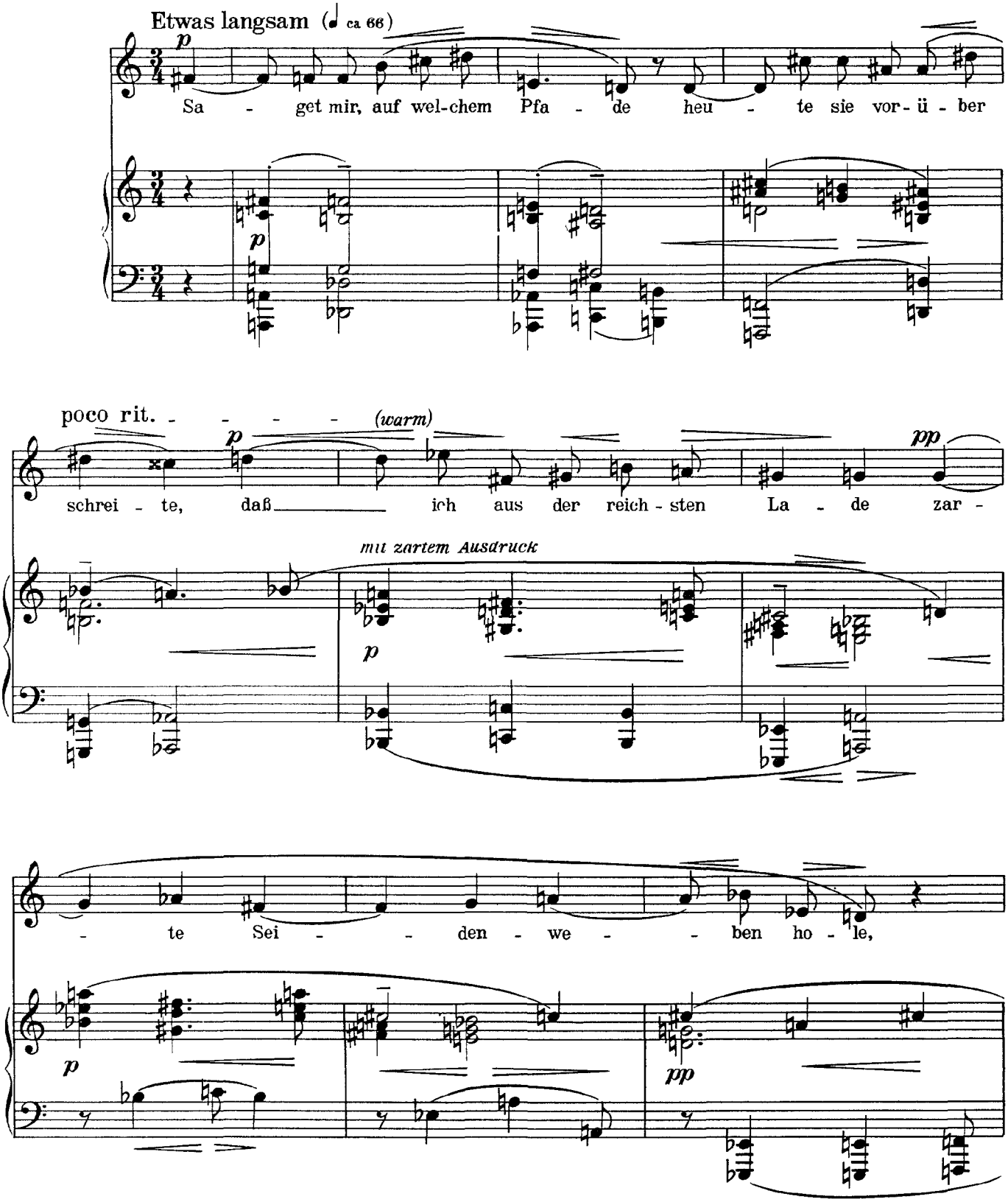

Noch war viel - leicht mir mög - lich, mich zu tren-nen, da schien es,
cresc.
drängend
f
daß durch ho-he Git - ter - stä - be der Blick, vor dem ich oh - ne
f
zurückhaltend
p
Laß ge - kniet, mich fra - gend such - te
p
p
espress.
pp
o - der Zei - chen gä - be.
pp
pp dim.
pp

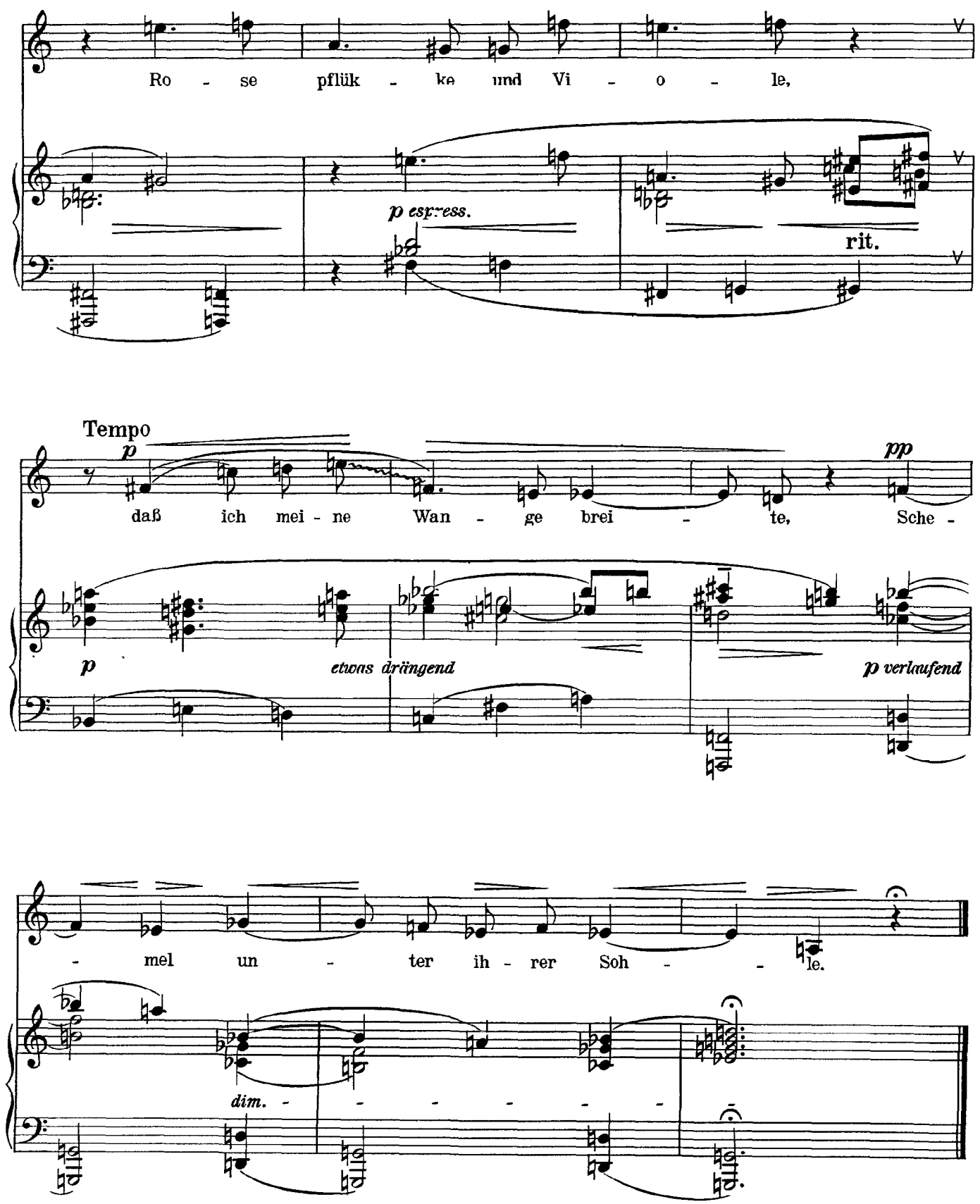
Schoenberg

Saget mir

(George)

Op. 15, No. 5



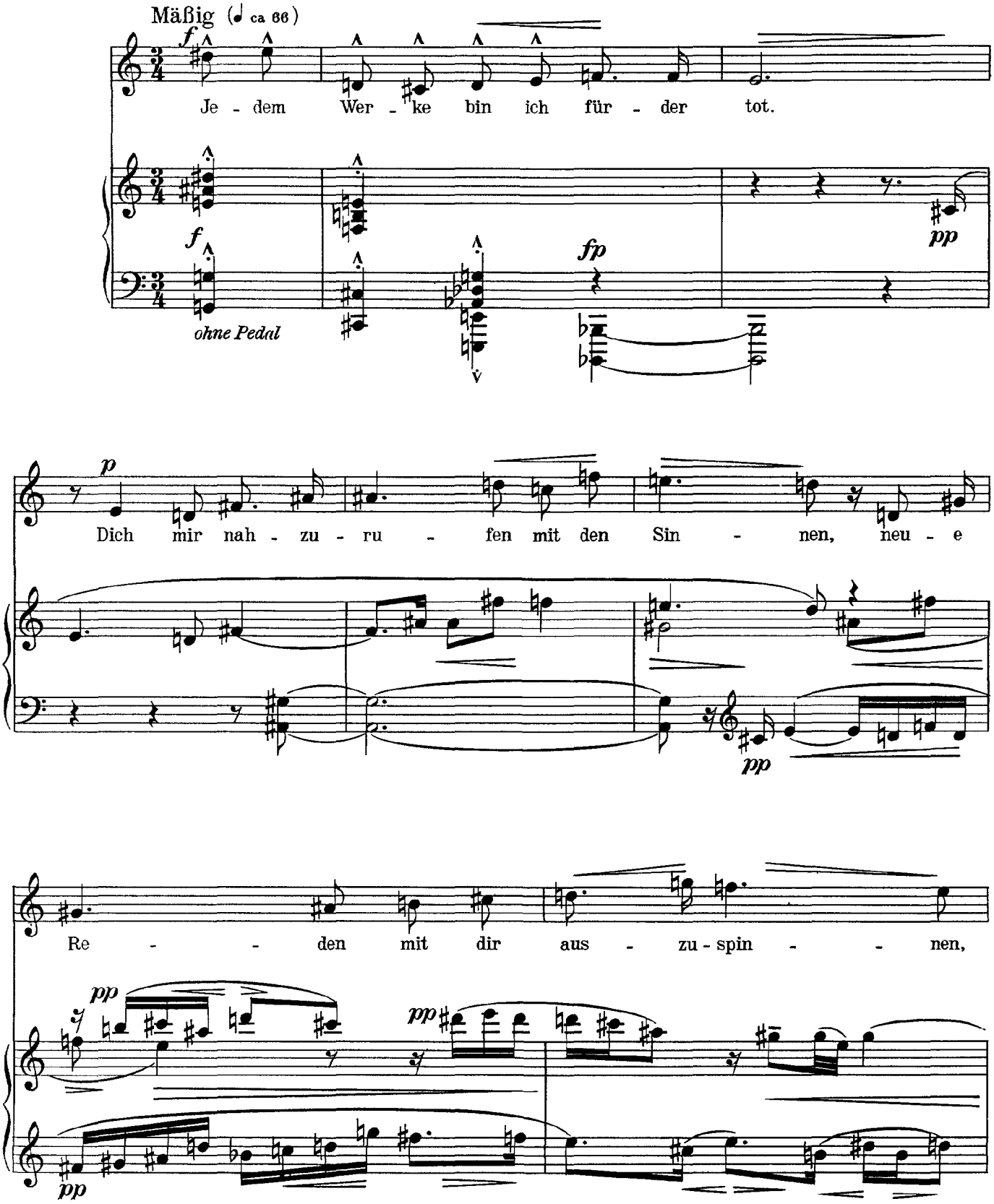

Ro - se pflük - ke und Vi - o - le,
p espress.
rit.
Tempo
p
daß ich mei - ne Wan - ge brei - te, Sche -
pp
p
etwas drängend
p verlaufend
- mel un - ter ih - rer Soh - le.
dim. - - - - - -

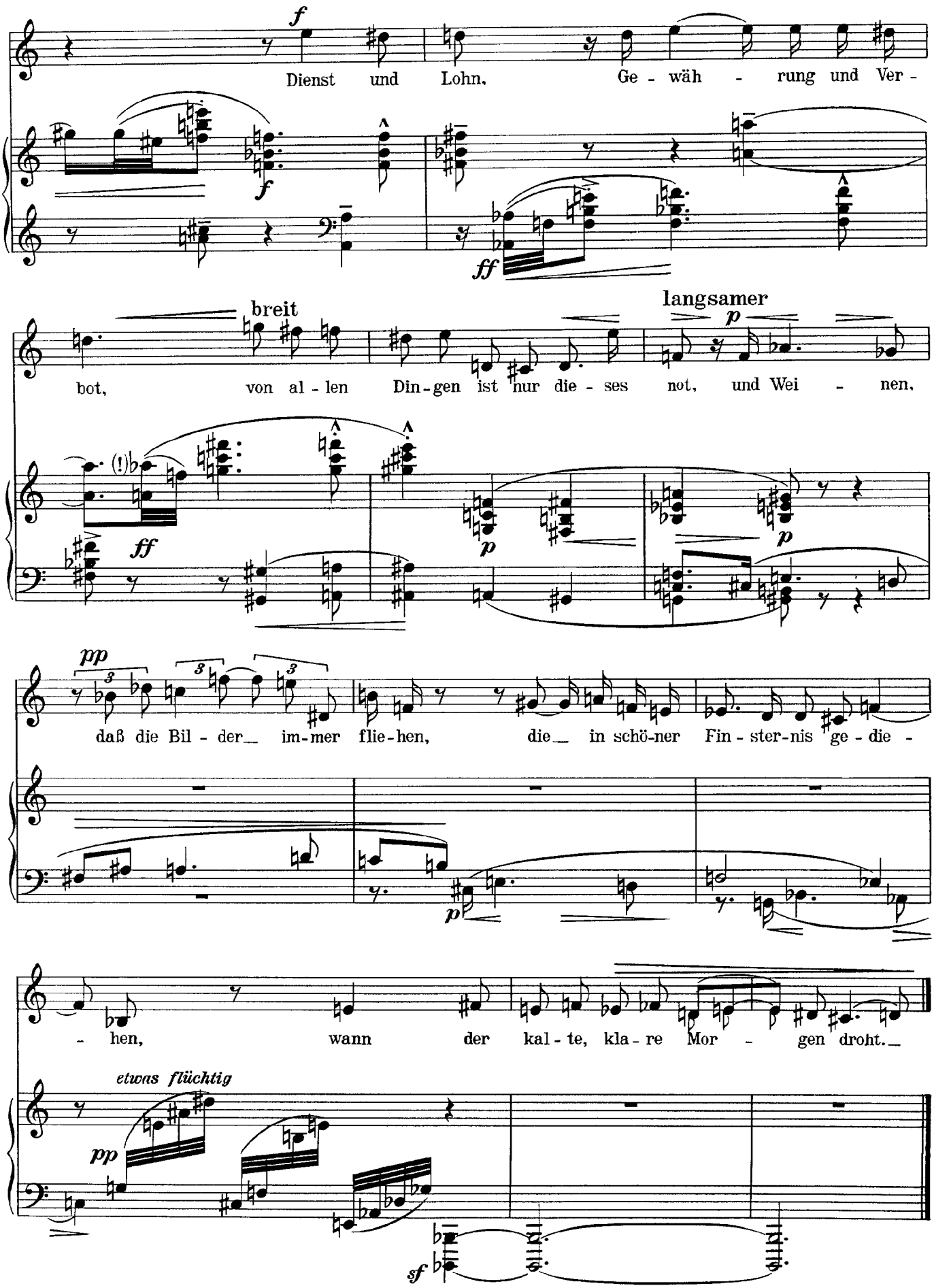
Schoenberg

Jedem Werke bin ich fürder tot

(George)

Op. 15, No. 6



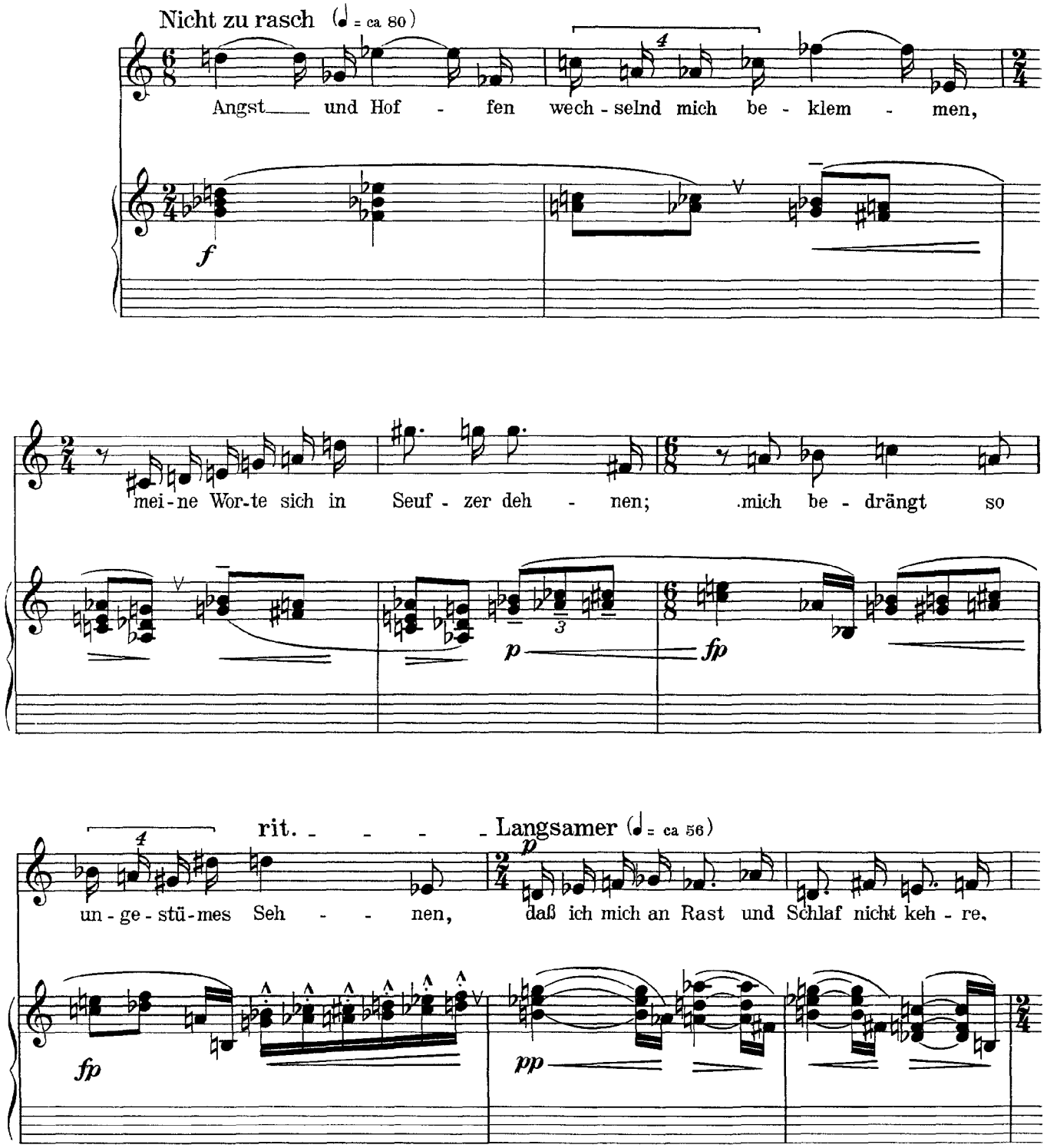

f
Dienst und Lohn, Ge - wäh - rung und Ver -
f
ff
breit
langsamer
p
bot, von al - len Din - gen ist nur die - ses not, und Wei - nen,
(!)
ff
p
p
pp
daß die Bil - der_ im - mer flie - hen, die_ in schö - ner Fin - ster - nis ge - die -
p
- hen, wann der kal - te, kla - re Mor - gen droht._
etwas flüchtig
pp
sf

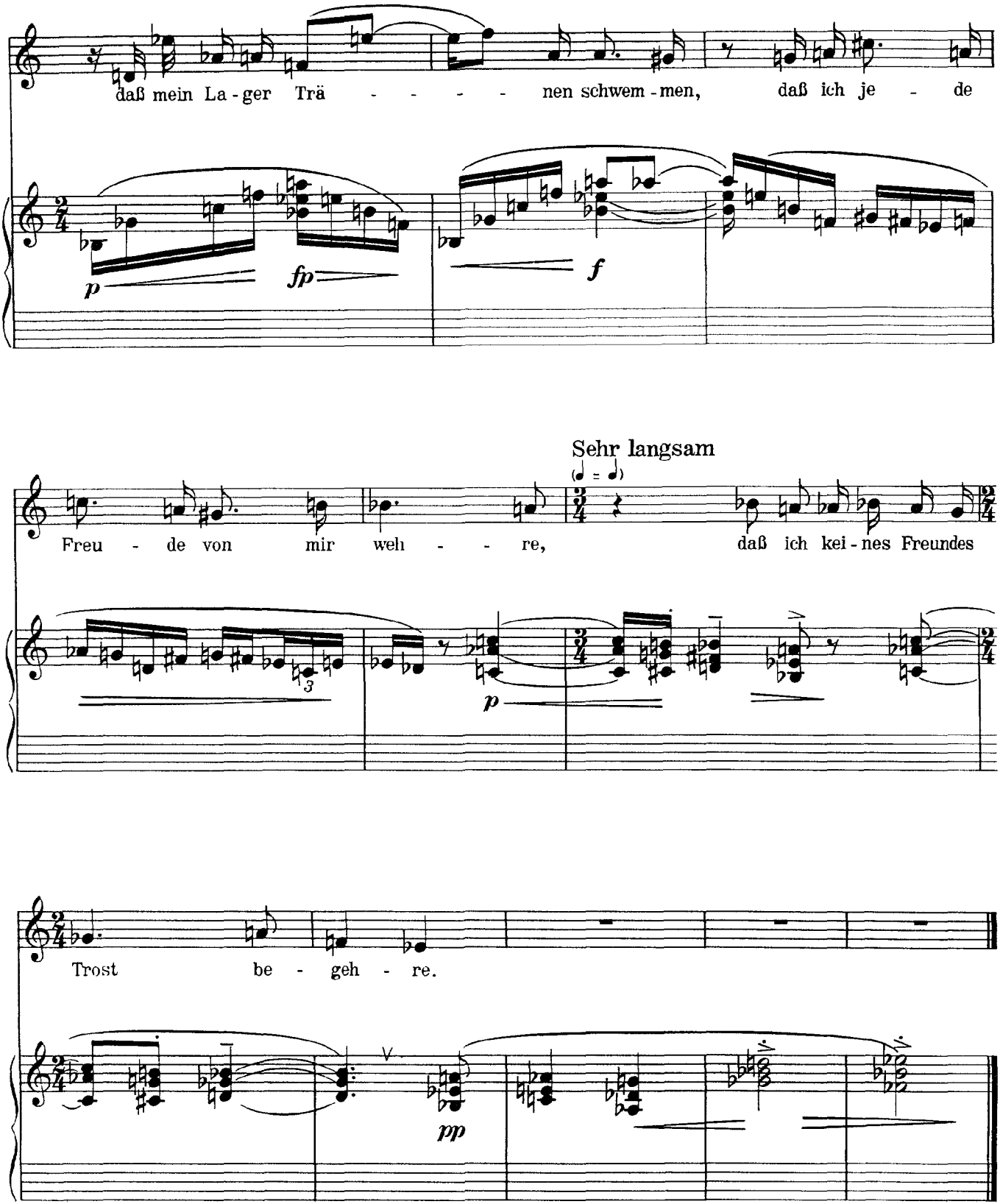
Schoenberg

Angst und Hoffen

(George)

Op. 15, No. 7



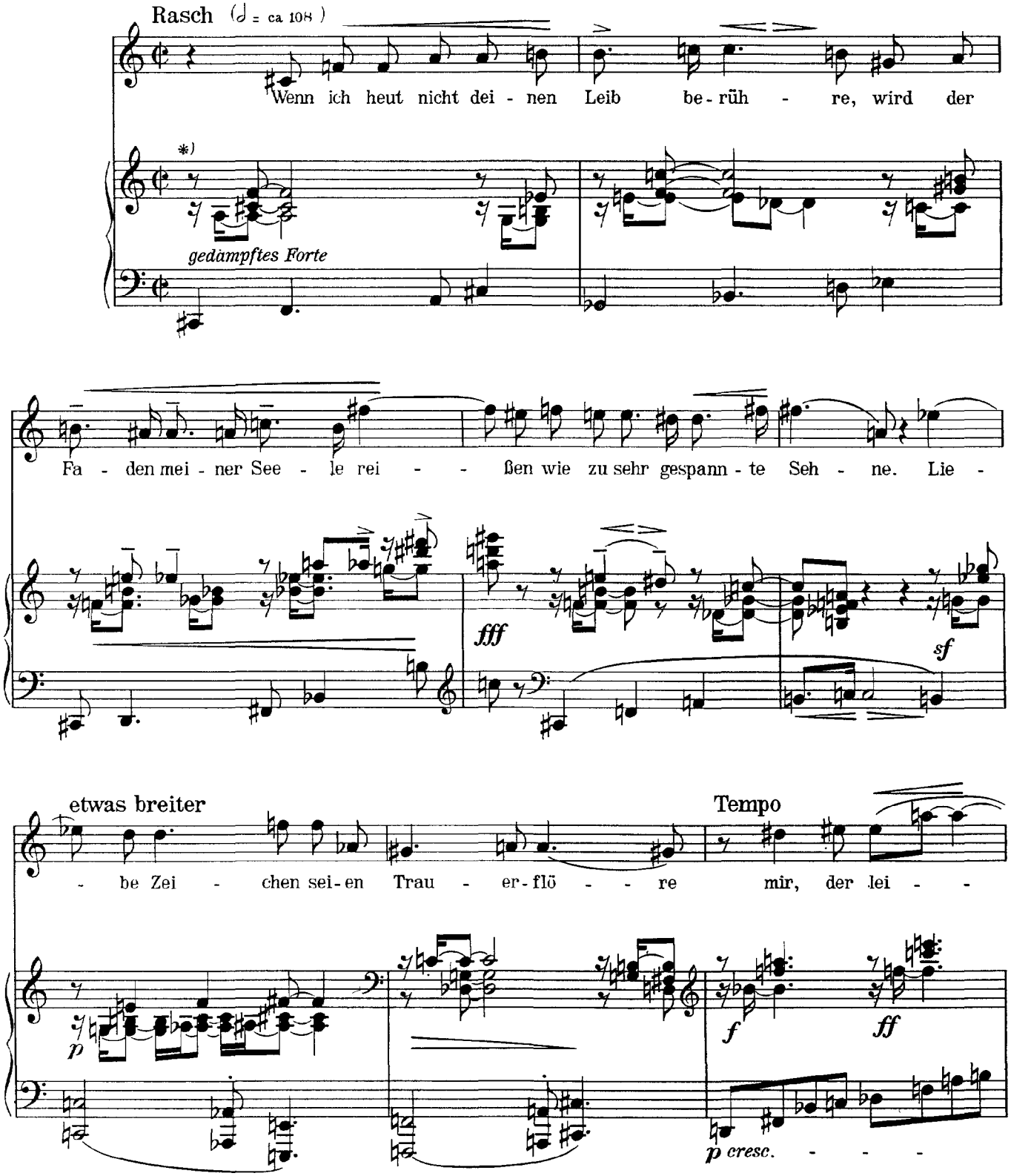

daß mein La - ger Trä - - - - - nen schwem - men, daß ich je - de
p
fp
f
Sehr langsam
(𝅗𝅥 = 𝅗𝅥)
Freu - de von mir weh - - - re, daß ich kei - nes Freundes
3
p
Trost be - geh - re.
pp

Schoenberg

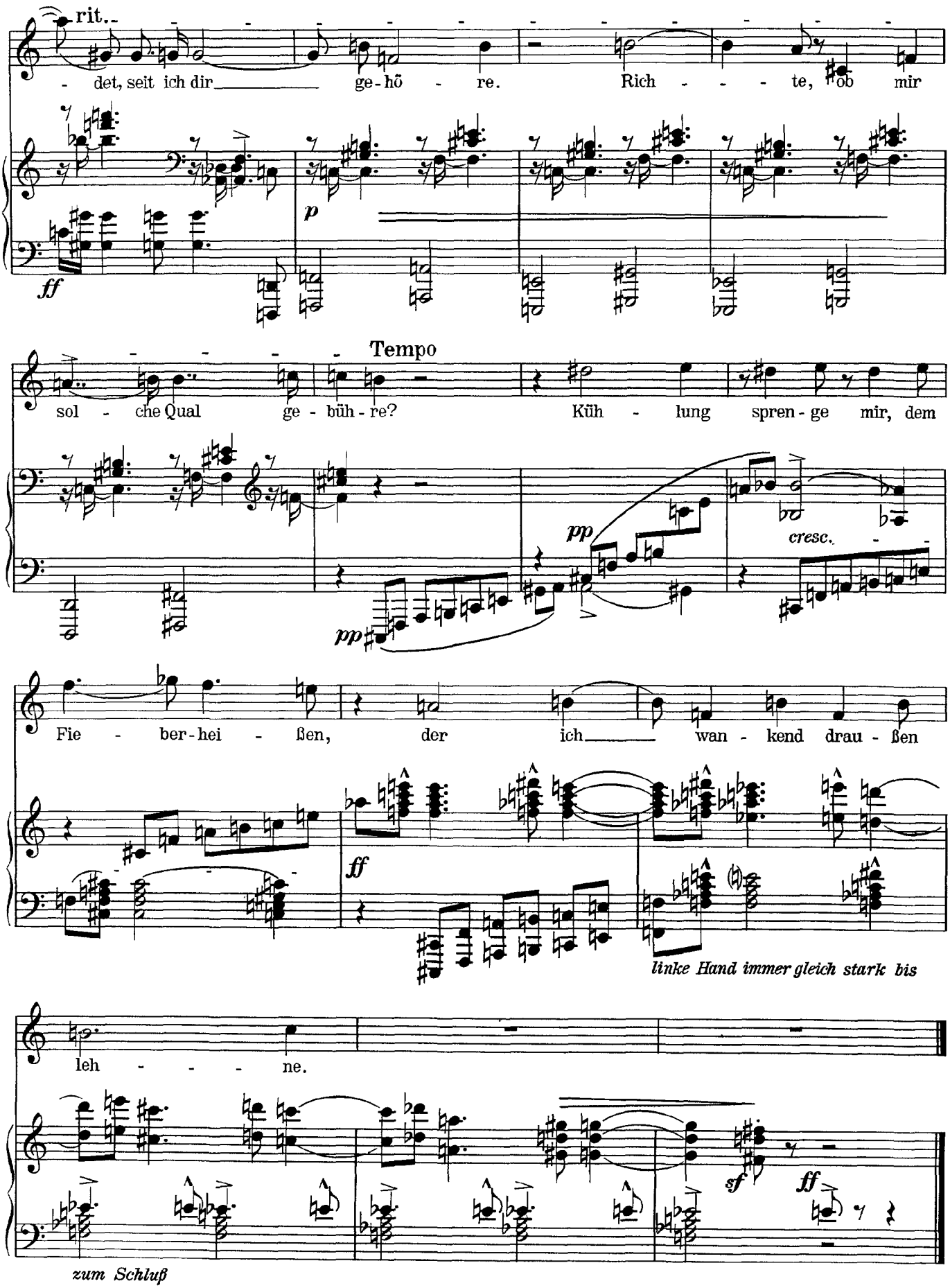
Wenn ich heut nicht deinen Leibberühre

(George)

Op. 15, No. 8



*) Immer die vorschlagende Sechzehntelnote starker als den darauffolgenden Akkord.
La double croche d'agrément devra toujours être jouée plus fort que l'accord qui la suit.

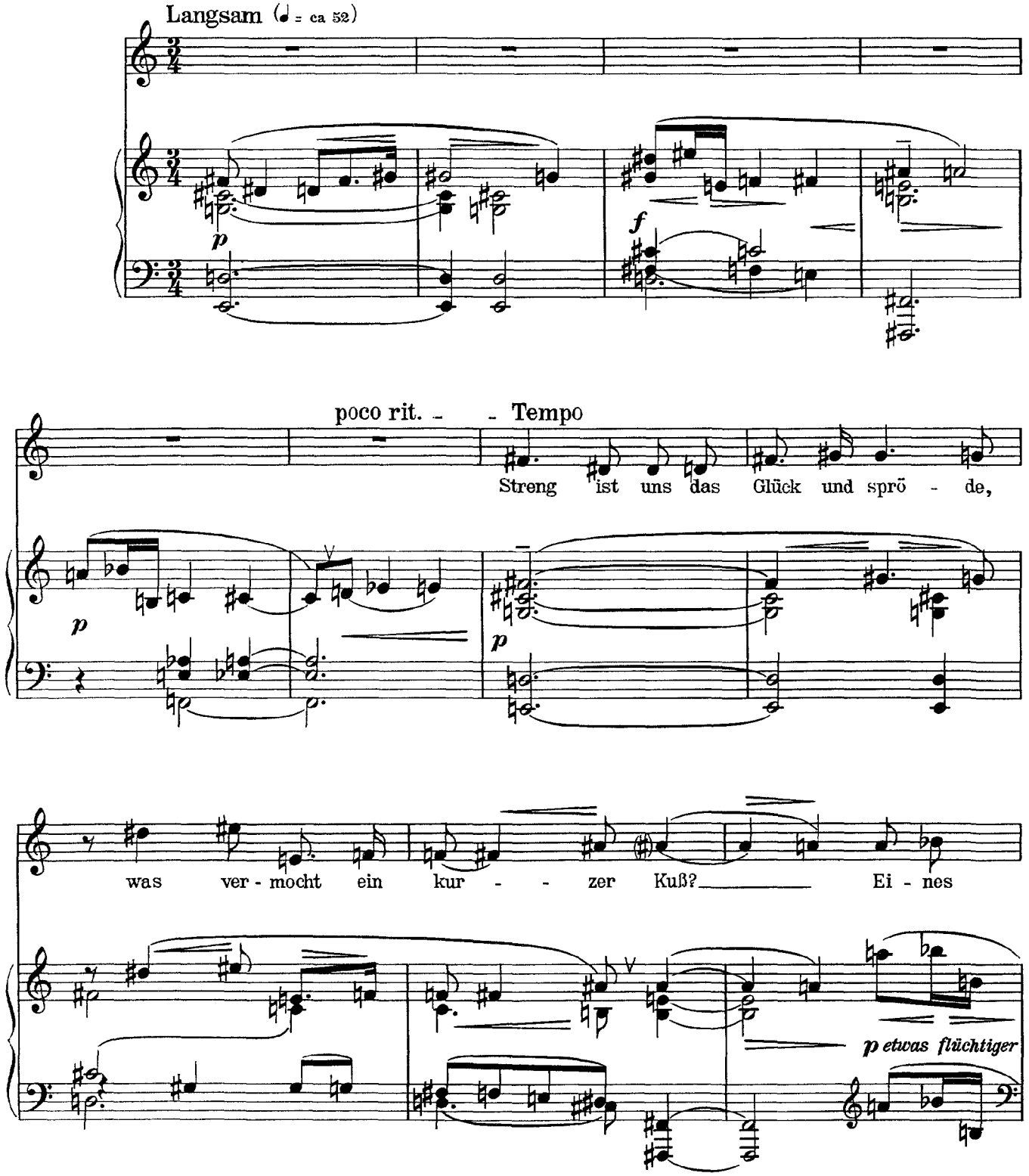

rit.
- det, seit ich dir ge-hö - re. Rich - - - te, ob mir
ff
p
Tempo
sol - che Qual ge - büh - re? Küh - lung spren - ge mir, dem
pp
pp
cresc.
Fie - ber-hei - ßen, der ich wan - kend drau - ßen
ff
linke Hand immer gleich stark bis
leh - - - ne.
sf
ff
zum Schluß

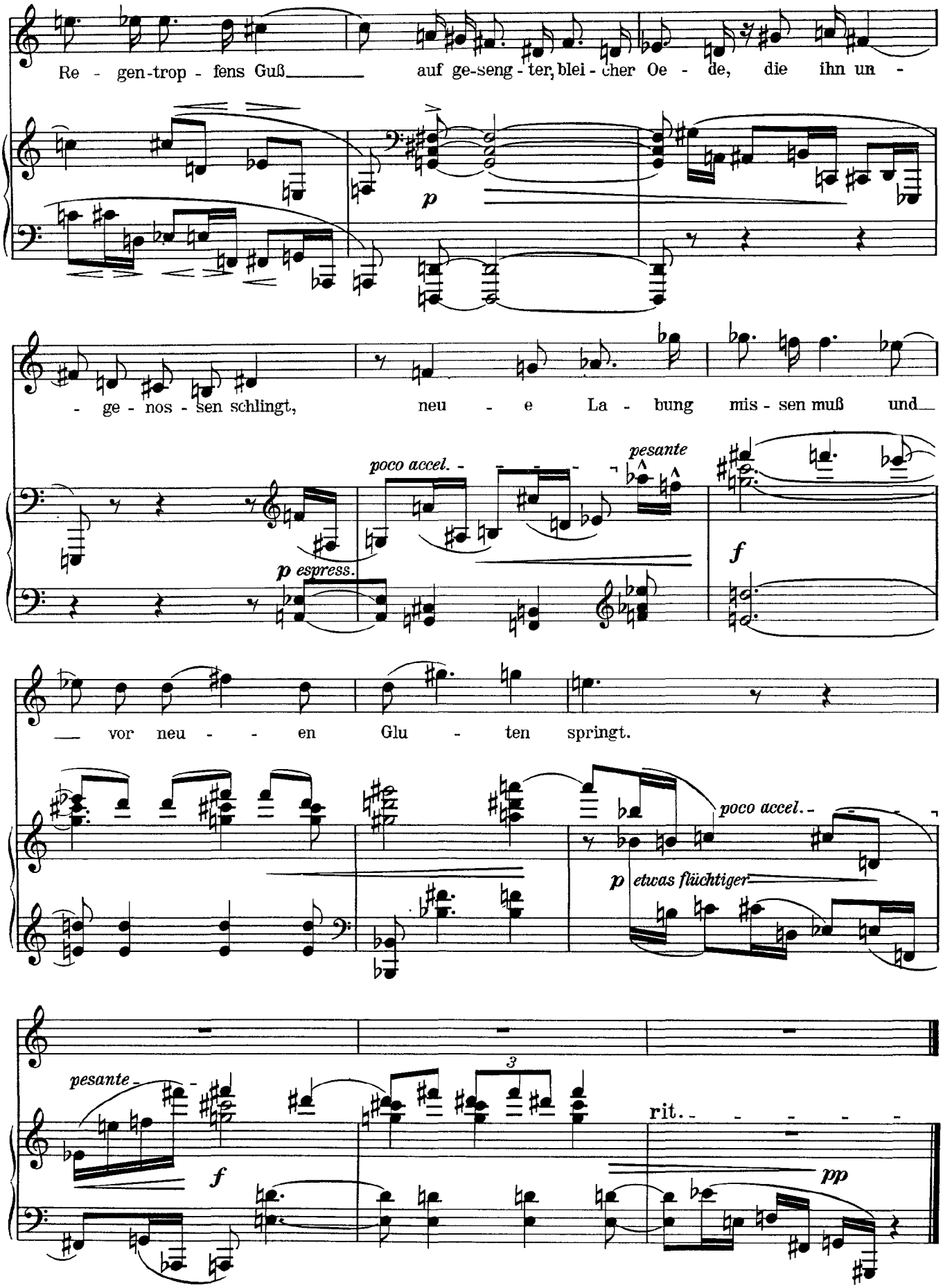
Schoenberg

Streng ist uns das Glück und spröde

(George)

Op. 15, No. 9



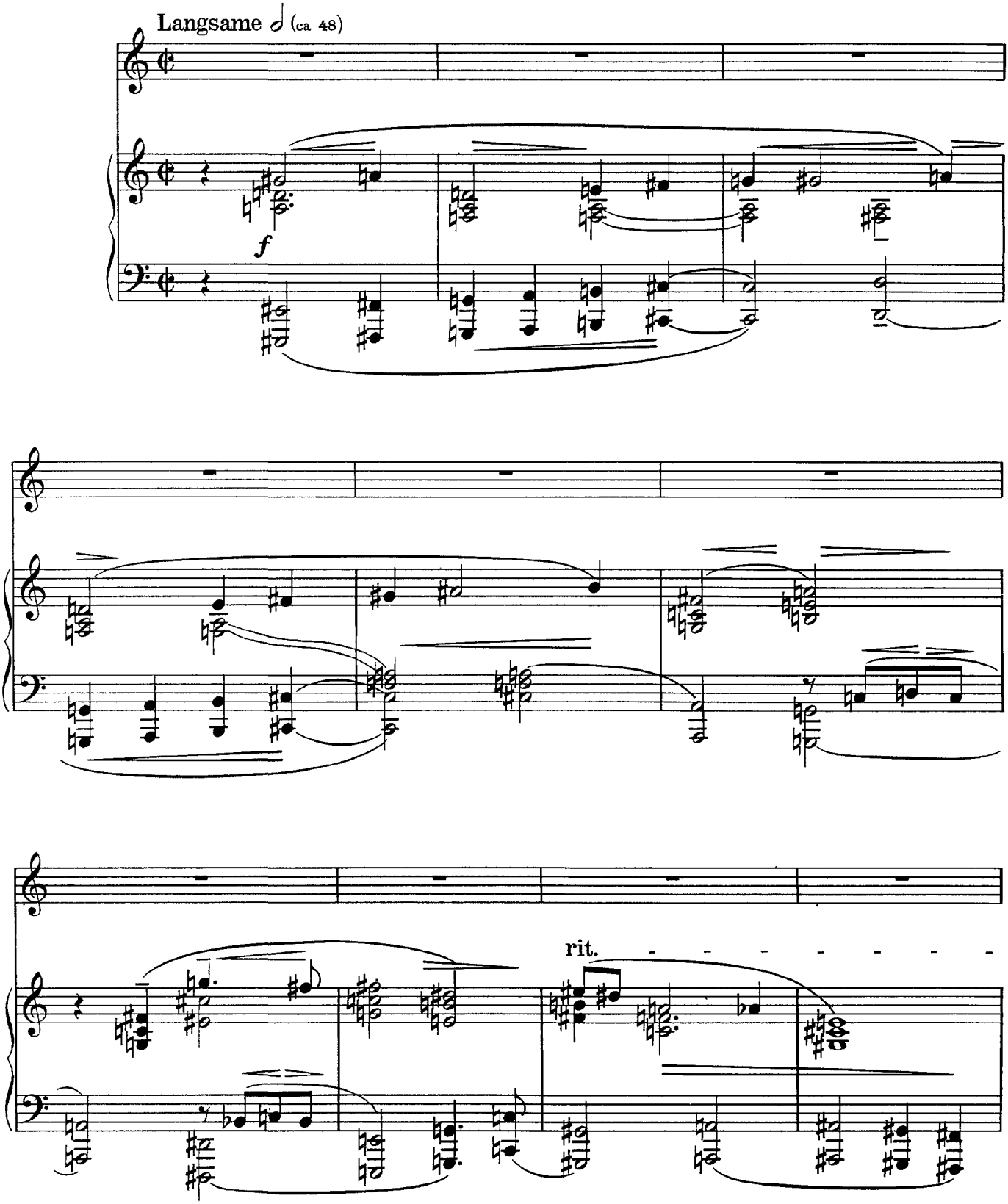

Re - gen-trop - fens Guß auf ge-seng - ter, blei - cher Oe - de, die ihn un -
p
- ge - nos - sen schlingt, neu - e La - bung mis - sen muß und
poco accel.
pesante
p espress.
f
— vor neu - - en Glu - ten springt.
poco accel.
p etwas flüchtiger
pesante
f
3
rit.
pp

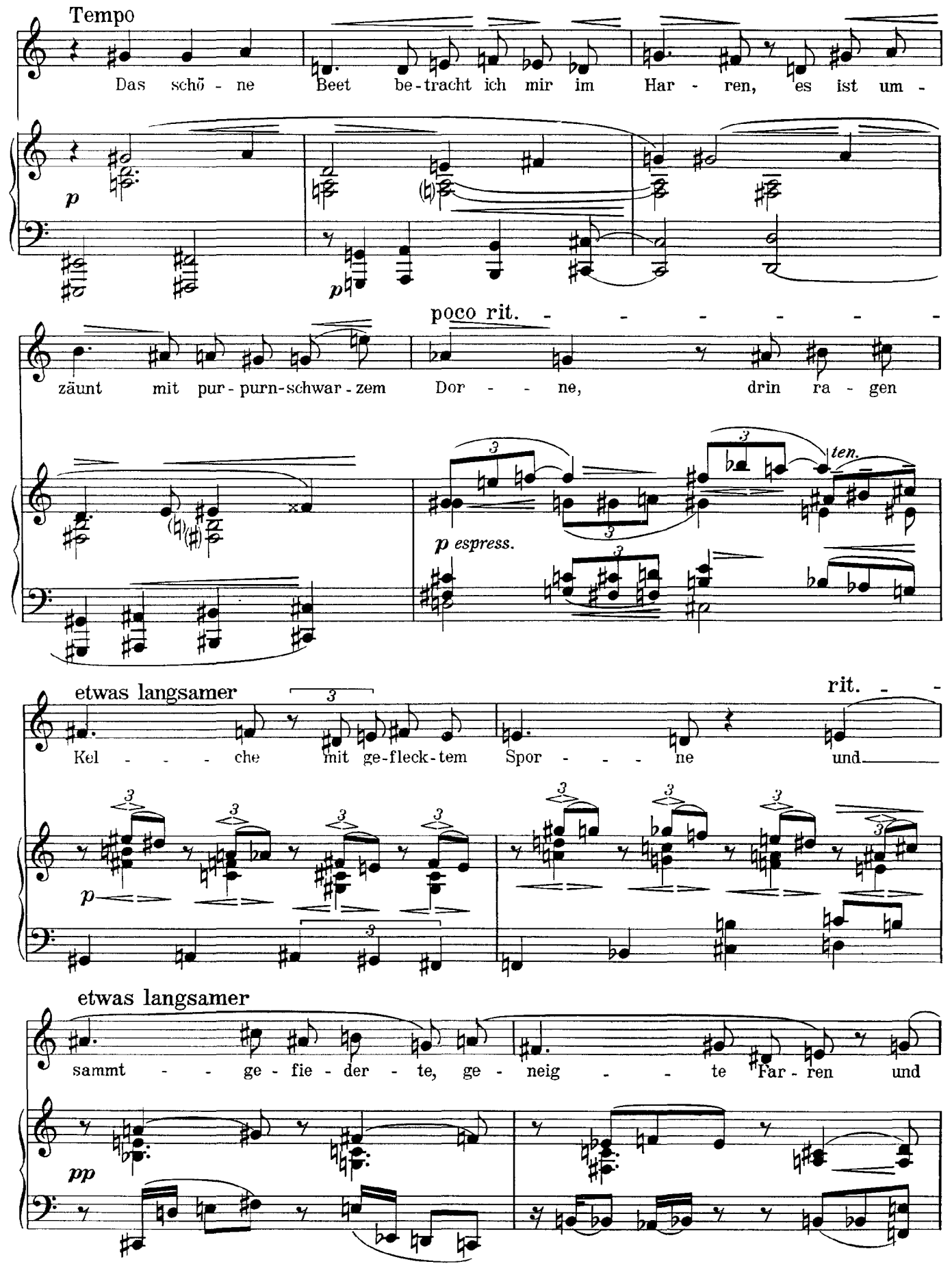
Schoenberg

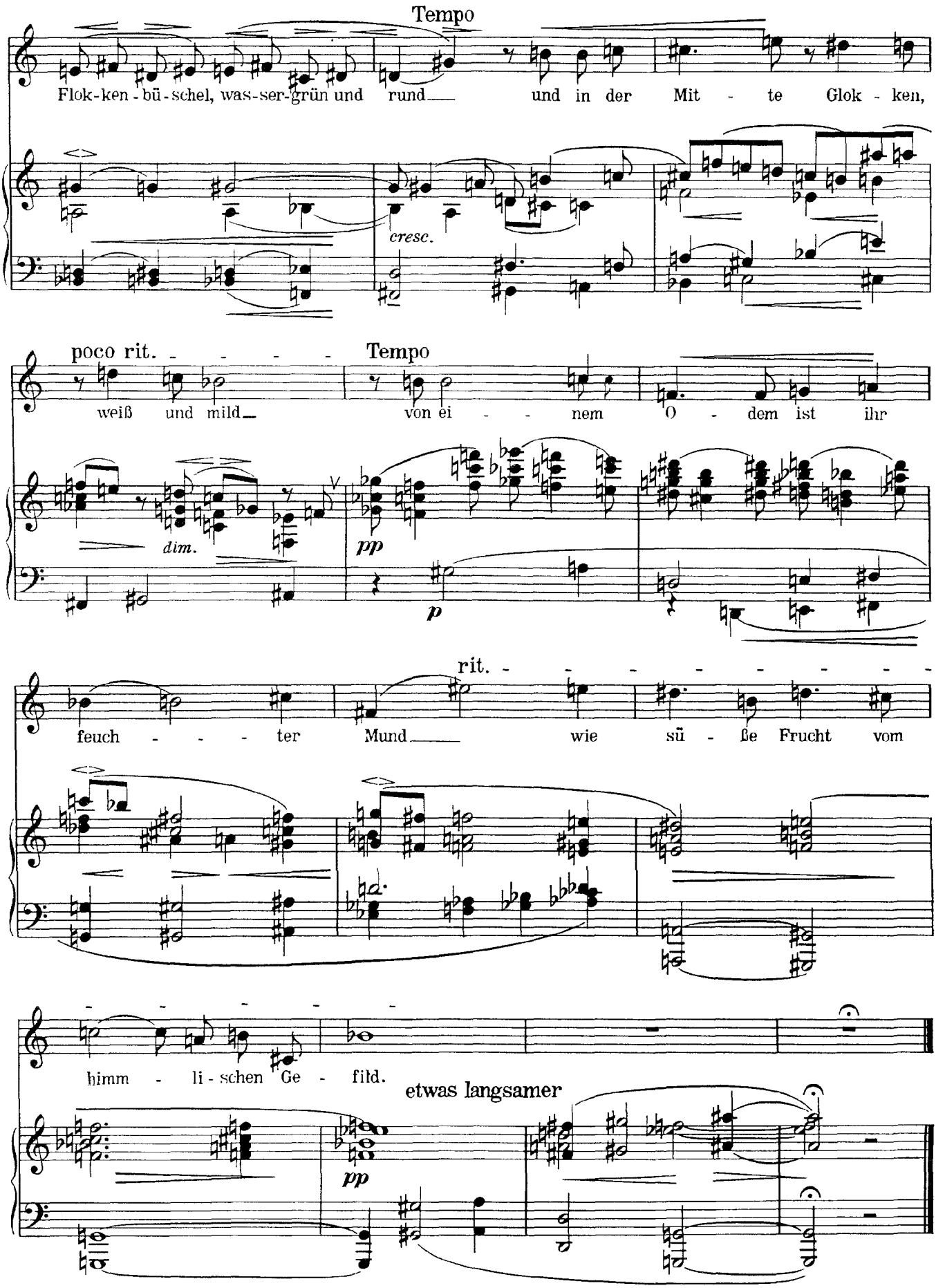
Das schöne Beet betracht ich mir im Harren

(George)

Op. 15, No. 10




Tempo
Das schö - ne Beet be-tracht ich mir im Har - ren, es ist um -
p
p
poco rit. - - - - - - -
zäunt mit pur - purn-schwar - zem Dor - - ne, drin ra - gen
p espress.
ten.
etwas langsamer
rit. - -
Kel - - - - che mit ge-fleck-tem Spor - - - - ne und
p
etwas langsamer
sammt - - ge - fie - der - te, ge - neig - - te Far - ren und
pp

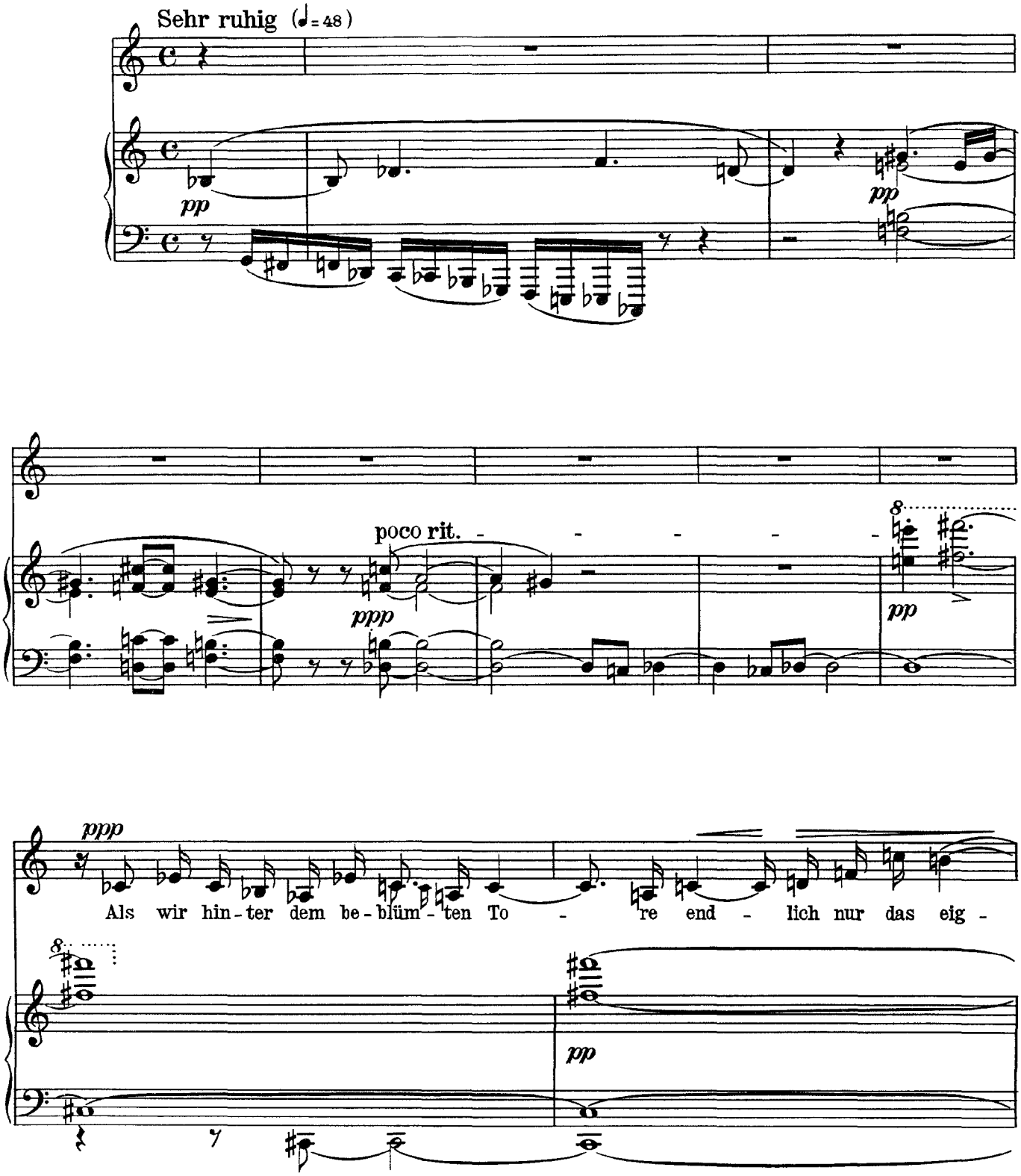

Tempo
Flok-ken-bü-schel, was-ser-grün und rund und in der Mit-te Glok-ken,
cresc.
poco rit.
Tempo
weiß und mild von ei-nem O-dem ist ihr
dim.
pp
p
rit.
feuch-ter Mund wie sü-ße Frucht vom
himm-li-schen Ge-fild.
etwas langsamer
pp

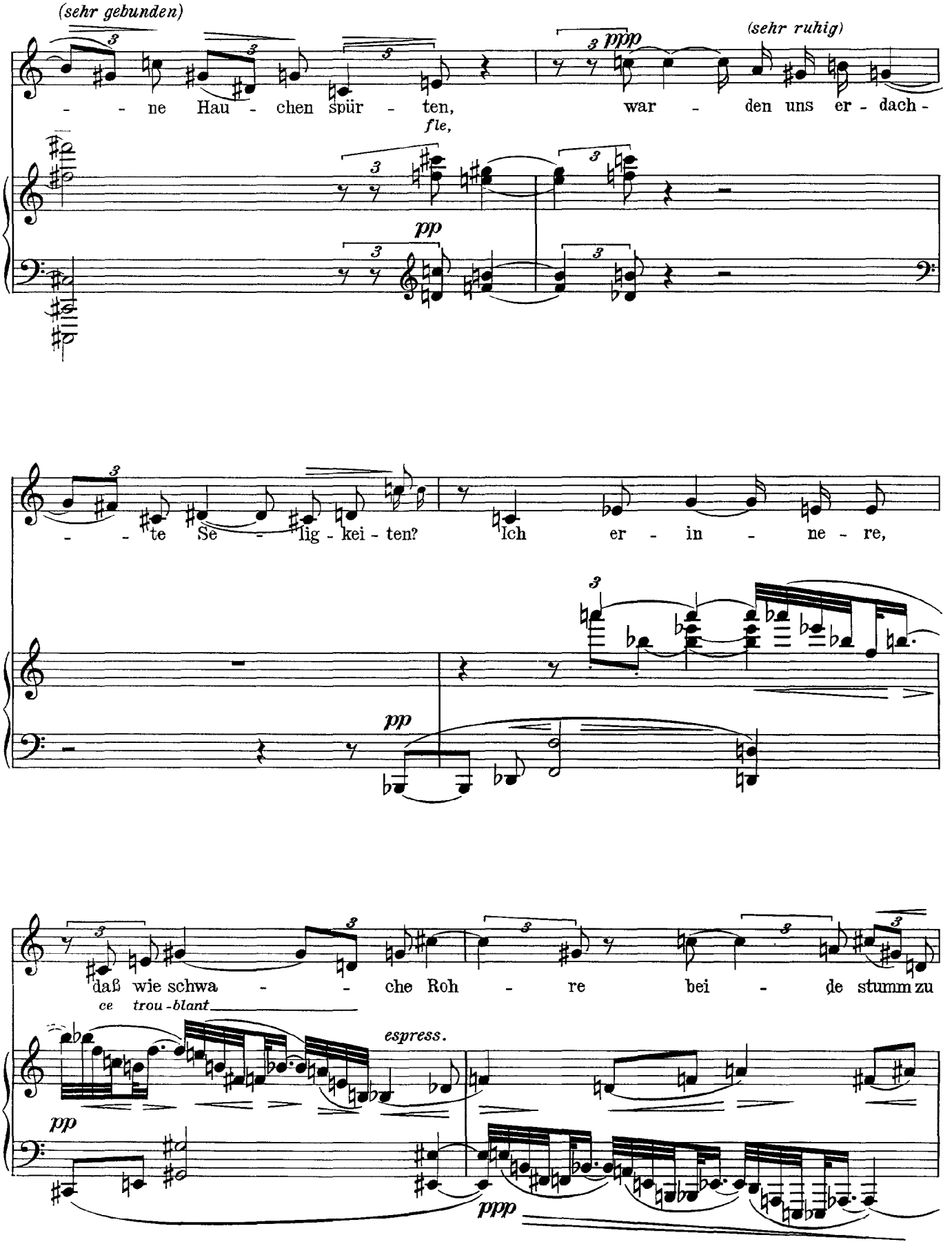
Schoenberg

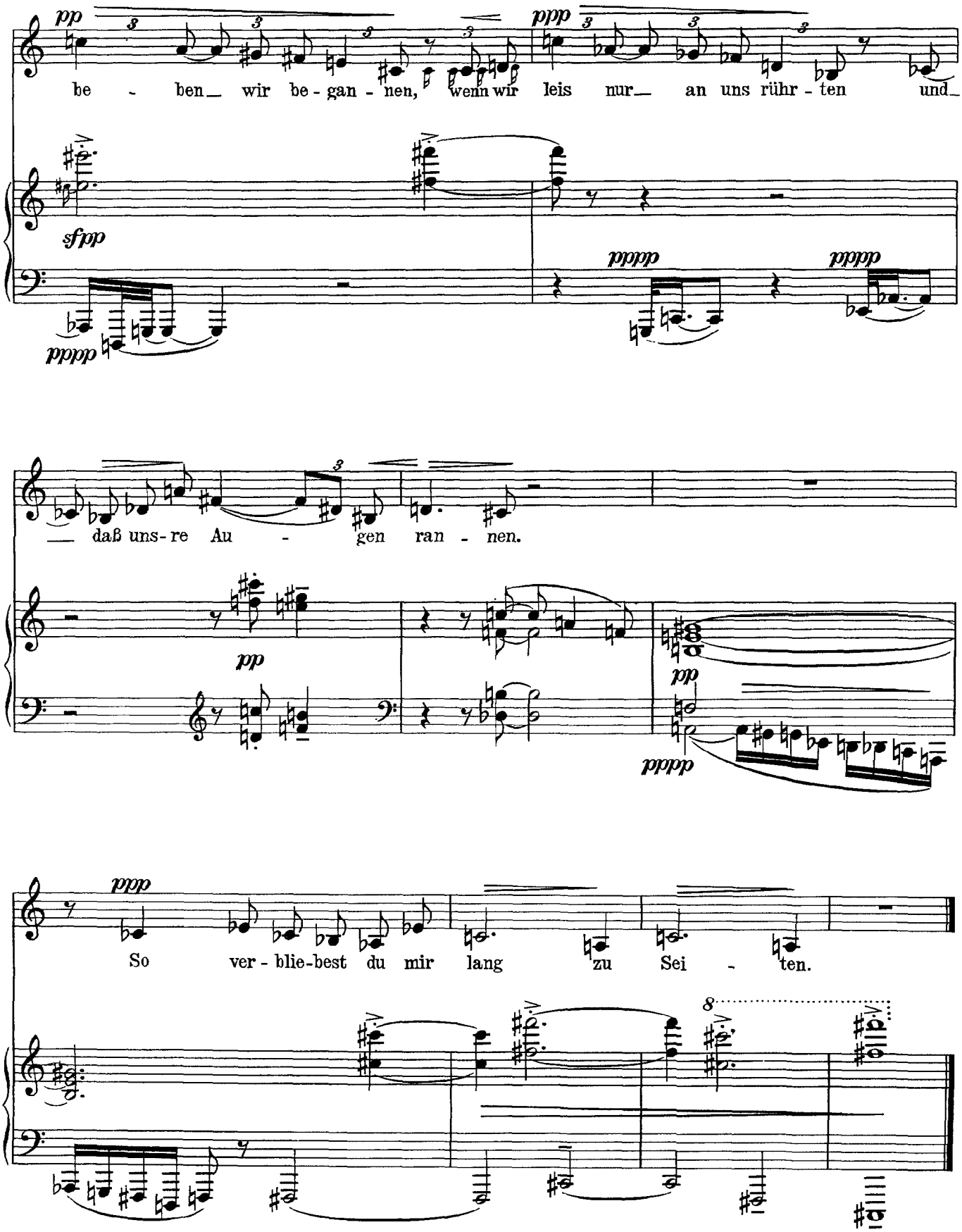
Als wir hinter dem beblümten

(George)

Op. 15, No. 11




(sehr gebunden)
- - ne Hau - chen spür - ten,
ppp
(sehr ruhig)
war - den uns er - dach -
fle,
pp
- - te Se - lig - kei - ten?
Ich er - in - ne - re,
pp
daß wie schwa - - che Roh - re bei - de stumm zu
ce trou - blant
espress.
pp
ppp

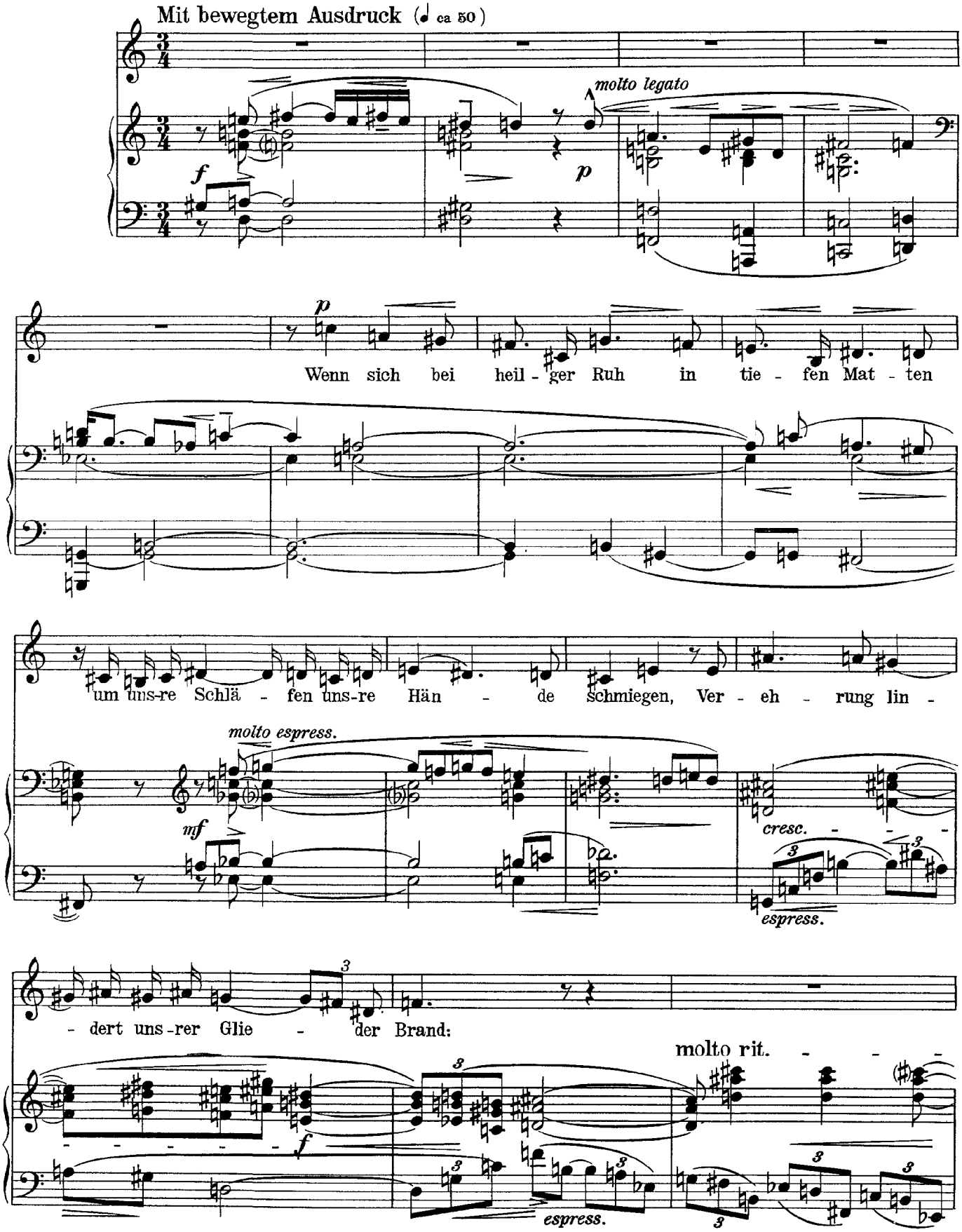

pp
be - ben wir be - gan - nen, wenn wir leis nur an uns rühr - ten und
ppp
sfpp
pppp
pppp
pppp
— daß uns - re Au - gen ran - nen.
pp
pp
pppp
ppp
So ver - blie - best du mir lang zu Sei - ten.
8

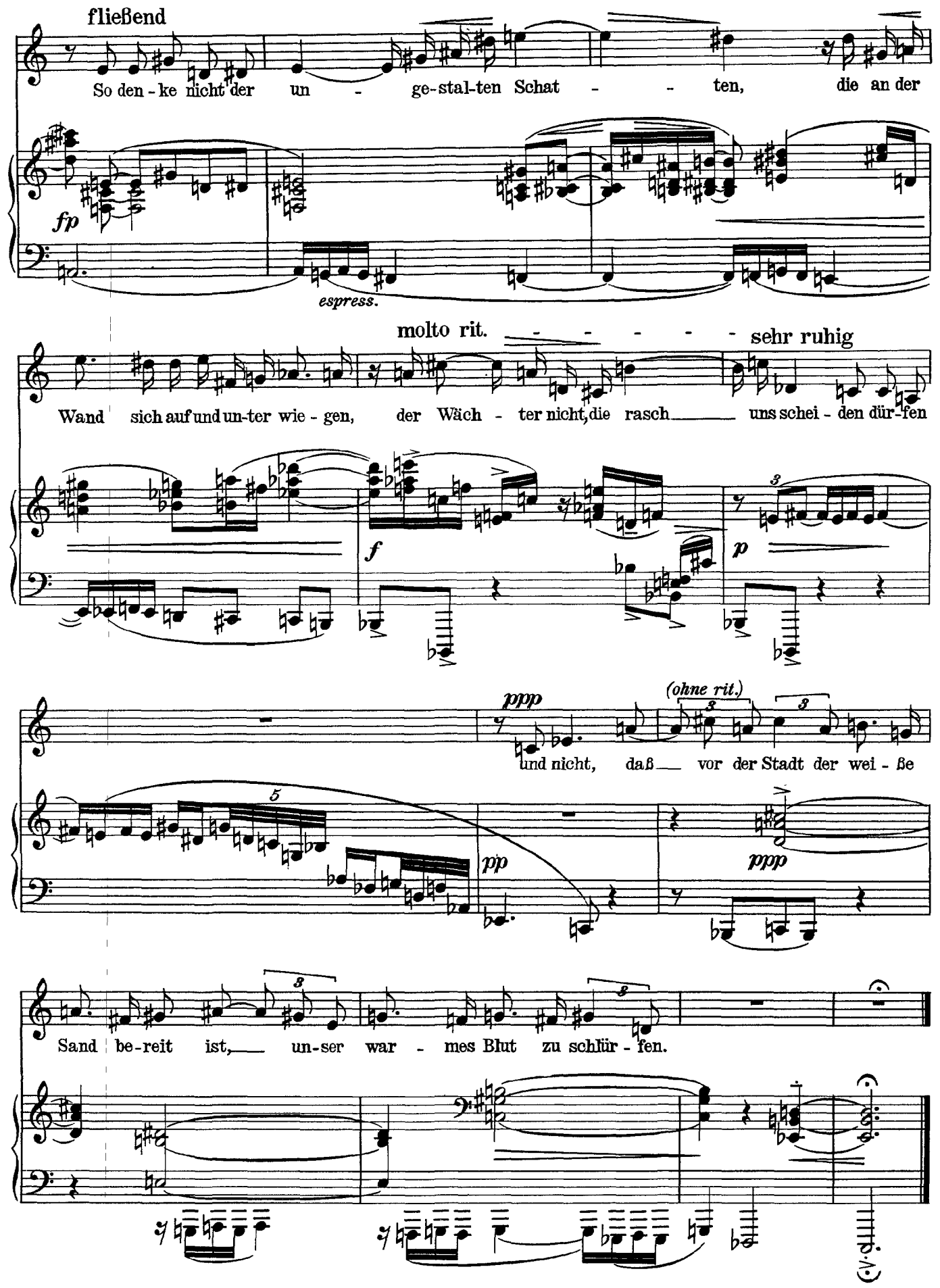
Schoenberg

Wenn sich bei heilger Ruh

(George)

Op. 15, No. 12



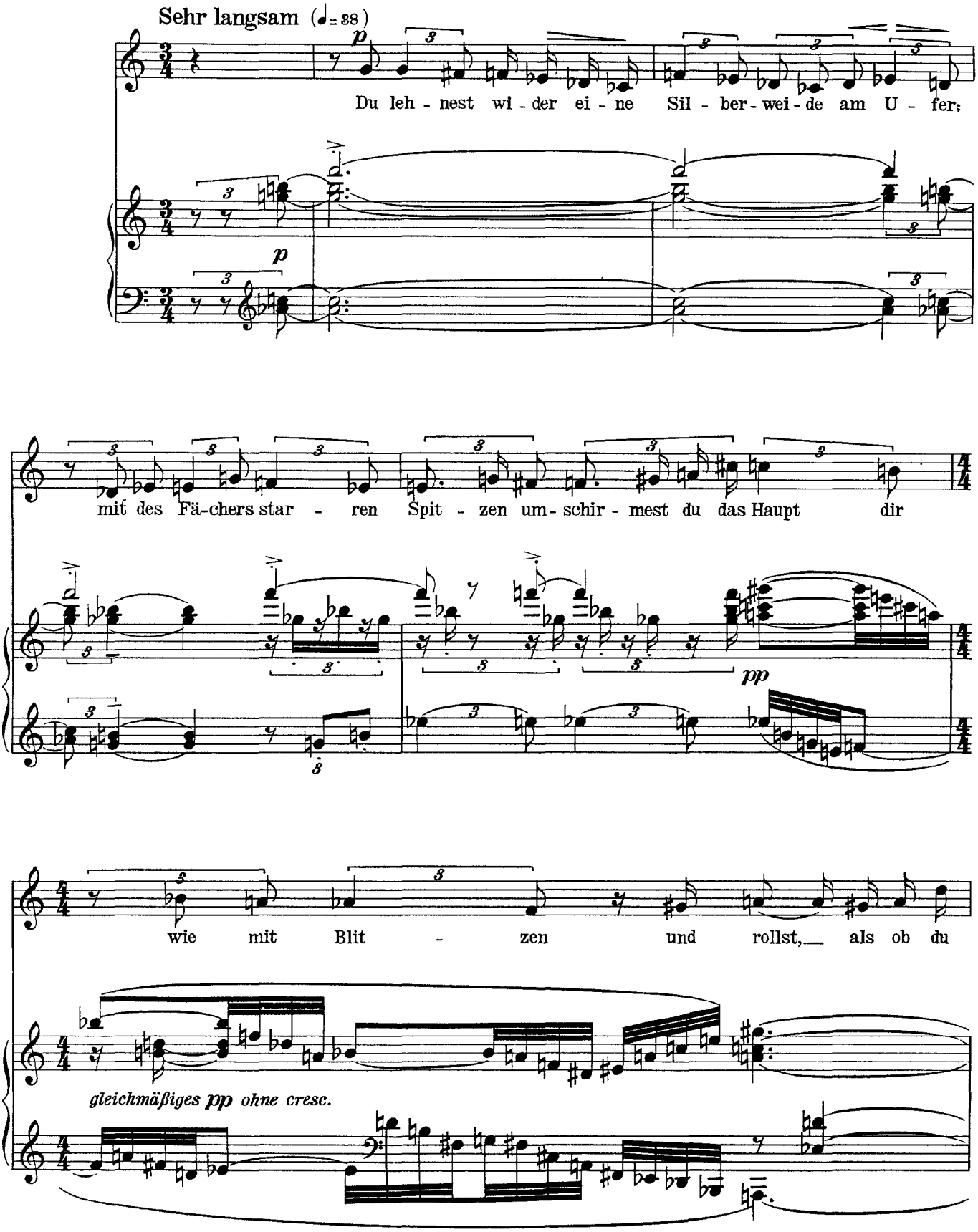

fließend
So den - ke nicht der un - ge-stal-ten Schat - - ten, die an der
fp
espress.
molto rit. - - - - - sehr ruhig
Wand sich auf und un-ter wie - gen, der Wäch - ter nicht, die rasch uns schei - den dür-fen
f
p
ppp
(ohne rit.)
und nicht, daß vor der Stadt der wei - ße
pp
ppp
Sand be-reit ist, un-ser war - mes Blut zu schlür - fen.

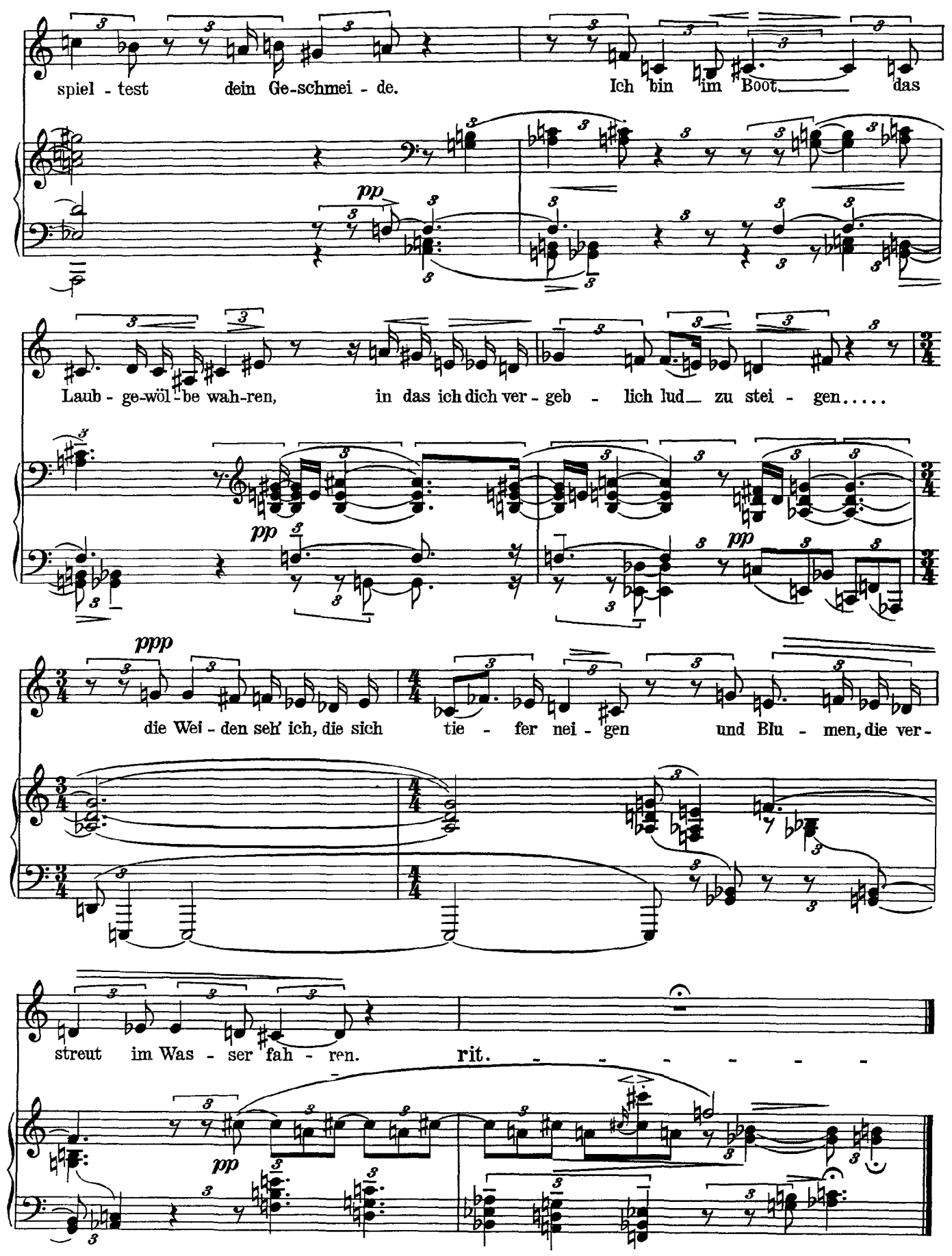
Schoenberg

Du lehnest wider eine Silberweide

(George)

Op. 15, No. 13



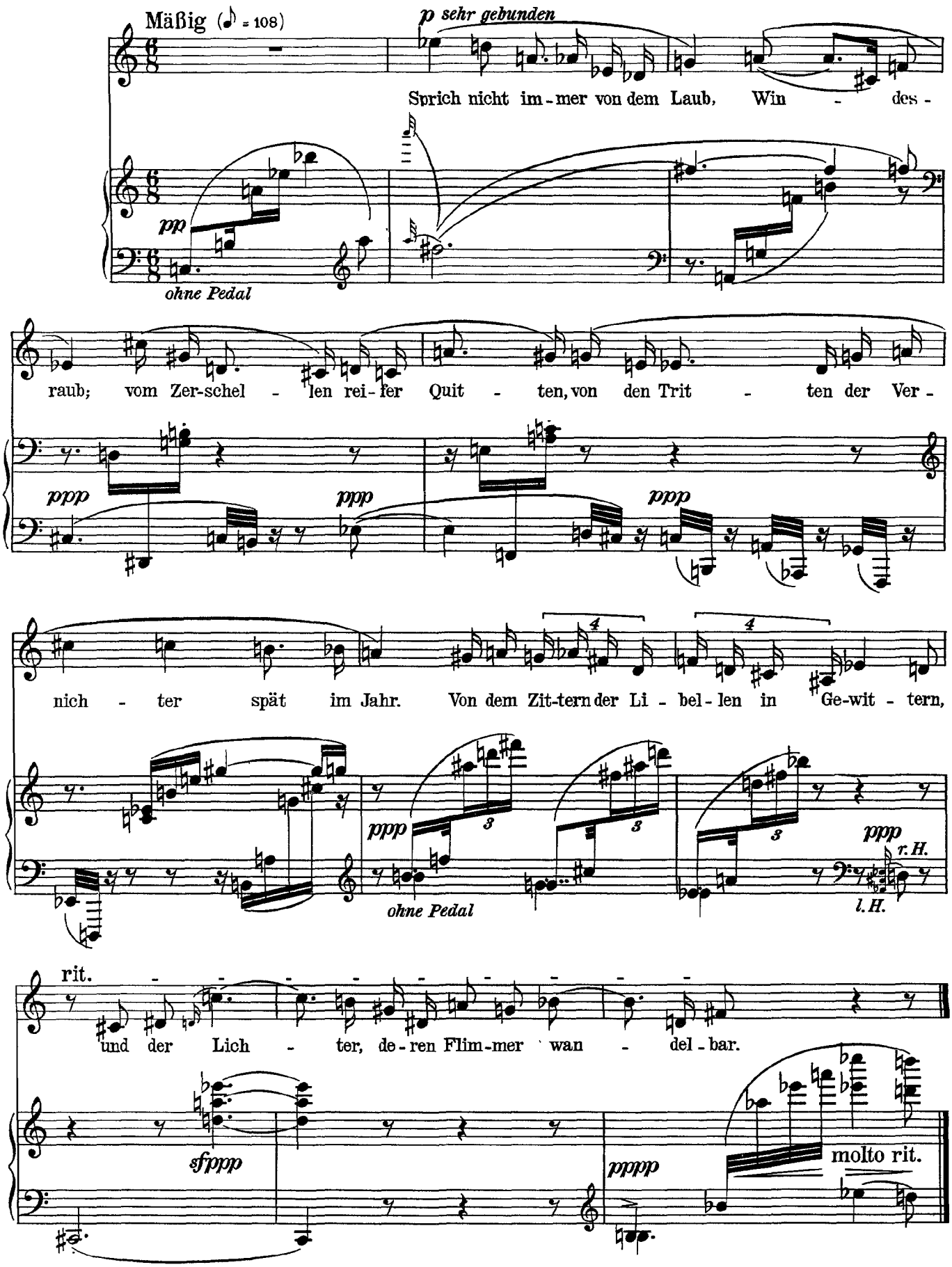

spiel - test dein Ge-schmei - de. Ich bin im Boot, das
pp
Laub - ge-wöl - be wah-ren, in das ich dich ver - geb - lich lud zu stei - gen.....
pp
pp
ppp
die Wei - den seh' ich, die sich tie - fer nei - gen und Blu - men, die ver -
streut im Was - ser fah - ren.
rit.
pp

Schoenberg

Sprich nicht immer von dem Laub

(George)

Op. 15, No. 14

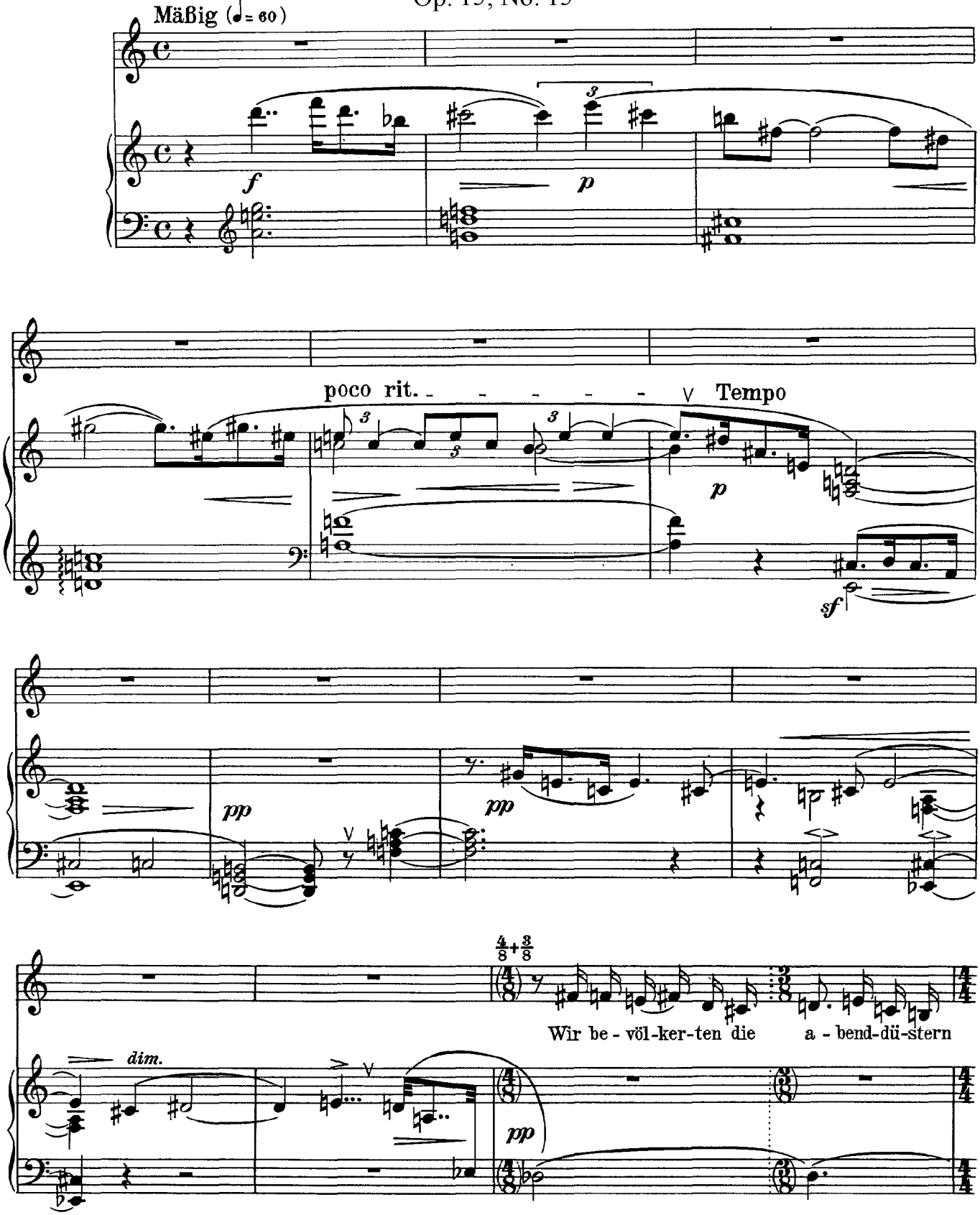


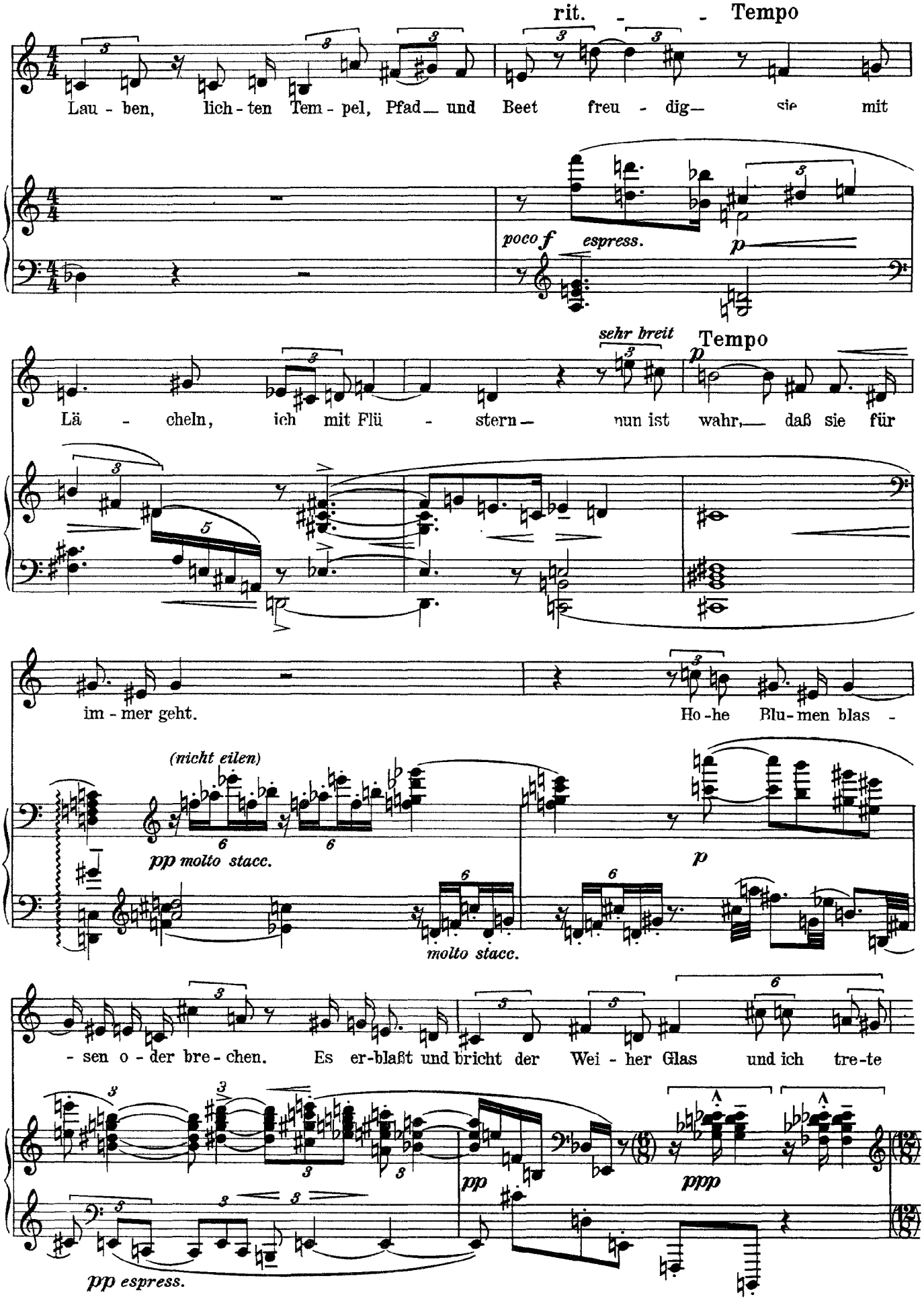
Schoenberg

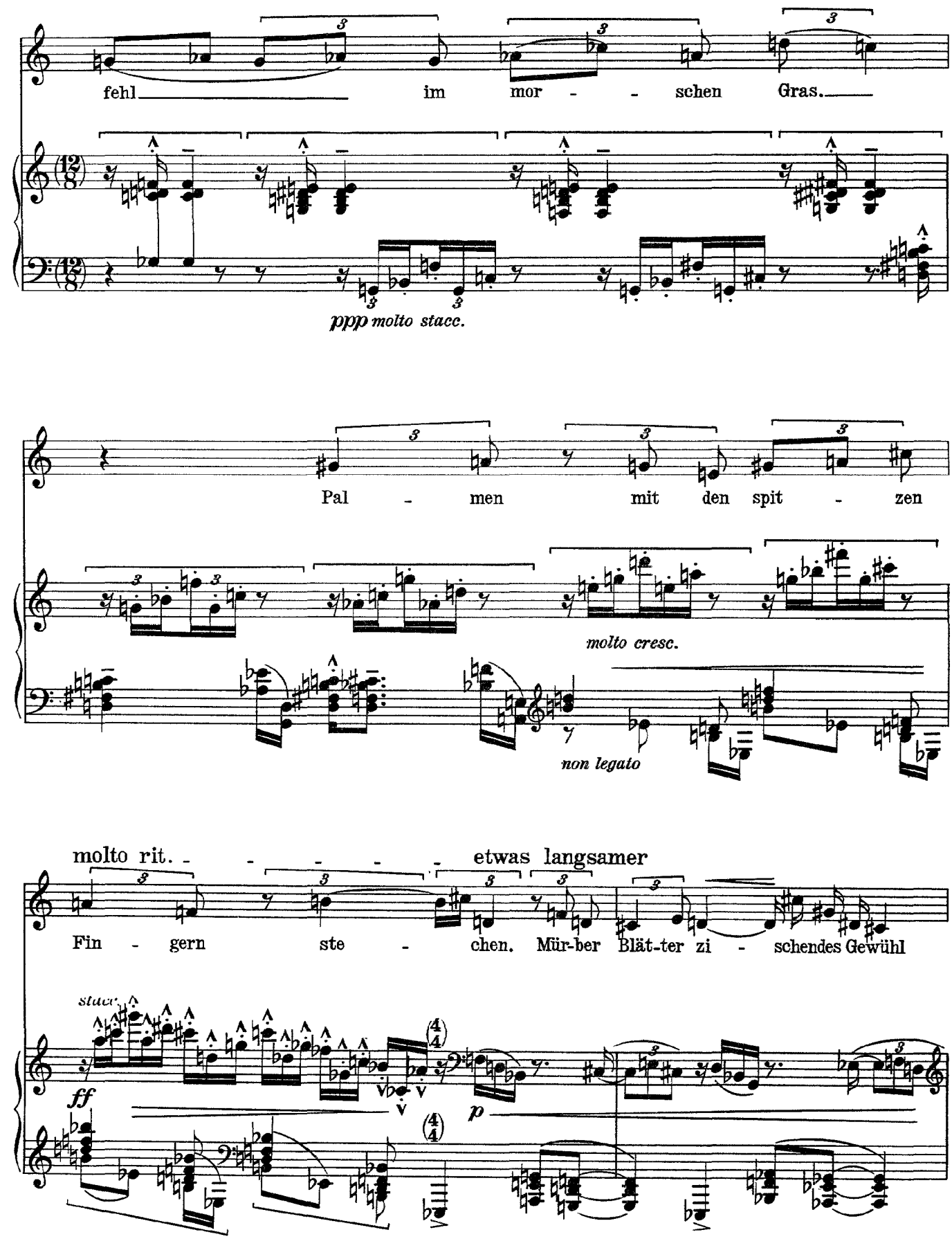
Wir bevölkerten die abendüstern Lauben

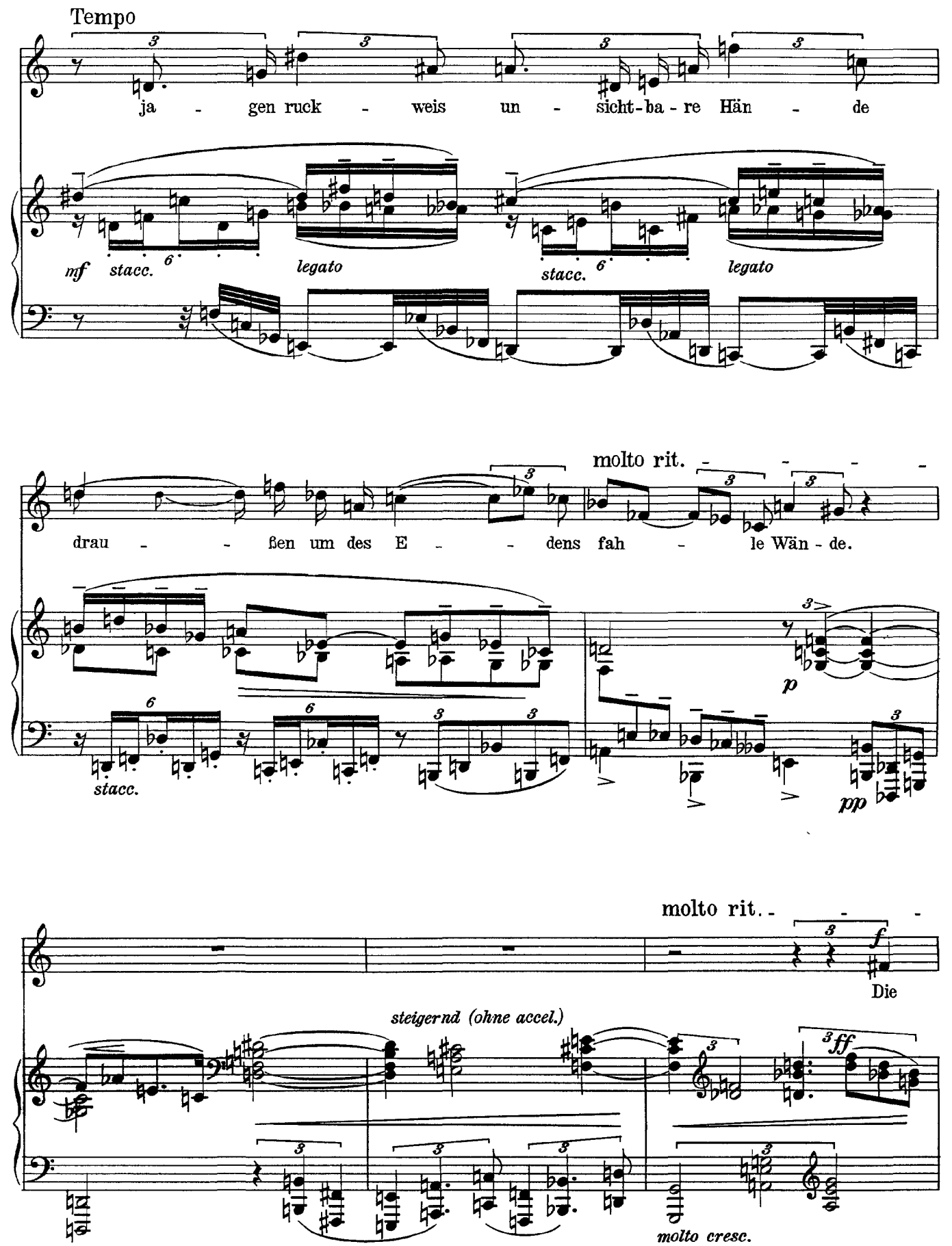
(George)

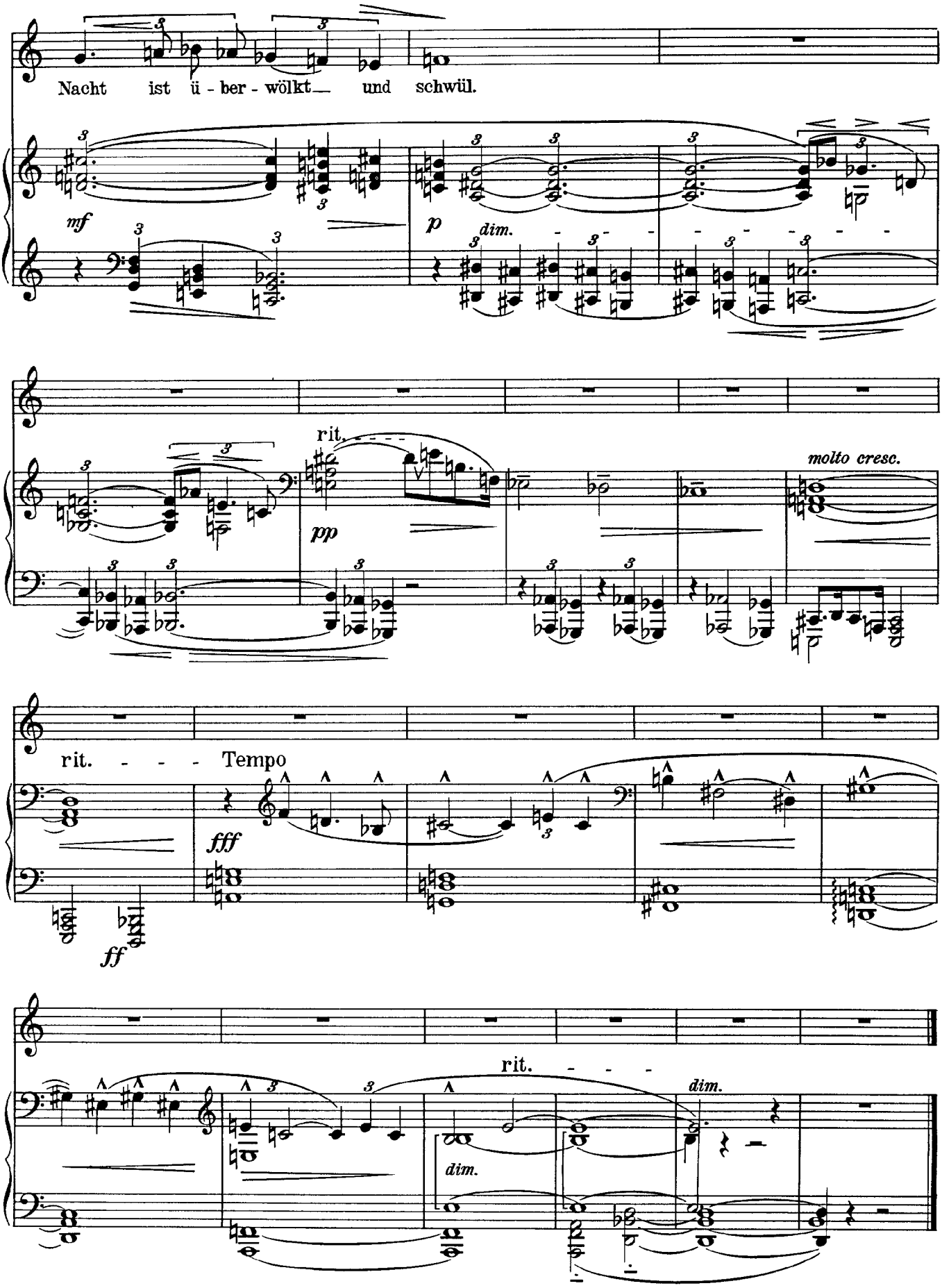
Op. 15, No. 15




rit. - - Tempo
Lau - ben, lich - ten Tem - pel, Pfad — und Beet freu - dig — sie mit
poco f espress.
p
sehr breit
Tempo
p
Lä - cheln, ich mit Flü - stern — nun ist wahr, — daß sie für
im - mer geht.
Ho - he Blu - men blas -
(nicht eilen)
pp molto stacc.
molto stacc.
p
- sen o - der bre - chen. Es er-blaßt und bricht der Wei - her Glas und ich tre-te
pp
ppp
pp espress.


fehl im mor - - schen Gras.
ppp molto stacc.
Pal - men mit den spit - zen
molto cresc.
non legato
molto rit. - - - - - etwas langsamer
Fin - gern ste - chen. Mür-ber Blät-ter zi - schendes Gewühl
ff
p


Tempo
ja - gen ruck - weis un - sicht-ba - re Hän - de
mf stacc.
legato
stacc.
legato
molto rit.
drau - - ßen um des E - - dens fah - le Wän - de.
stacc.
p
pp
molto rit.
f
Die
steigernd (ohne accel.)
ff
molto cresc.


Nacht ist ü - ber - wölkt — und schwül.
mf
p
dim.
rit.
pp
molto cresc.
rit. - - - Tempo
fff
ff
rit. - - -
dim.
dim.